

# ImageHattungen

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



## AZUBIS WILLKOMMEN



**Unsere Ausbildungs-Sonderseiten finden Sie auf den Seiten 13-17**

Winterlandschaft im Wald am Berger Hof in Niederbredenscheid/Elfringhausen Foto: JN

**#Wählen Gehen** 23. Februar 2025 Bundestagswahl 



**Liebe Leser,**  
 nun ist das neue Jahr schon einen Monat alt. Was machen Ihre Neujahrsvorsätze? Sollen ein paar Kilos runter? Oder wollen Sie mit dem Rauchen aufhören? Neujahrsvorsätze gibt es immer wieder. Und auch wenn man sie vielleicht nicht bis zum Ende durchhält, ist es doch auf jeden Fall ein gutes Zeichen, dass man wenigstens versucht, immer weiter an sich zu arbeiten. Dieses Jahr möchte ich netter zu meinen Nachbarn sein – auch das ist ein Vorsatz. Oder manchmal noch viel wichtiger: Ab diesem Jahr möchte ich viel netter zu mir selbst sein. Denn der beste Vorsatz ist immer noch der glücklich zu sein. Schaffen Sie sich schöne Momente. Gehen Sie positiv und sorgsam mit sich um. Sie brauchen eine Pause? Nehmen Sie sich die Zeit „Me-Time“ oder „Selfcare“ sind hier die Stichworte. Sie sind unzufrieden?  
 Packen Sie es an! Es ist nie zu spät, seine Träume zu verwirklichen. Sie möchten sich beruflich verändern? Vielleicht sogar noch einmal eine neue Ausbildung machen? Viele hilfreiche Tipps und Angebote finden Sie passenderweise auf unseren Sonderseiten „Azubis willkommen“. Vom Maschinen- und Anlagenführer, über die Pflegefachkraft bis hin zur Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel. Die Welt steht Ihnen offen.  
 Packen Sie es an! – Das heißt es auch am 23. Februar. Viele wichtige Informationen zu der Bundestagswahl finden Sie in unserem Wahlüberblick auf Seite 26 und 27. Sie wollen, dass sich etwas ändert? Gehen Sie zur Wahl! Jede Stimme ist wichtig.

Ihre Image-Redaktion

## „SchuldnerAtlas“ analysiert

Der Verband der Vereine Creditreform hat den „SchuldnerAtlas Deutschland 2024“ vorgestellt. Die in Zusammenarbeit mit der Creditreform Boniversum GmbH und microm GmbH durchgeführte Untersuchung hat für die Bundesrepublik eine Überschuldungsquote von 8,09 Prozent ergeben. Damit sind aktuell mehr als 5,56 Millionen Bundesbürgerinnen und -bürger über 18 Jahre überschuldet. Im Ruhrgebiet liegt die Schuldnerquote bei 12,43 Prozent. In Hattingen liegt die Schuldnerquote bei 8,56 Prozent. In Witten bei 11,38 Prozent. Betrachtet man die Situation in den einzelnen Städten, so sind in Hattingen 3.812 Personen und in Witten aktuell 8.784 überschuldet. Grundsätzlich erklärt Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der Creditreform Dortmund: „Überschuldung heißt, dass Schuldner ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen können und ihnen zur Deckung des Lebensunterhalts weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen.“

## Schuleingangsuntersuchungen

Das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises untersucht ab dem Einschulungsjahrgang 2025 wieder alle Kinder im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung. Diese Entscheidung basiert auf landesweiten Vorgaben und Erlasslage nach der Corona-Pandemie. Nach der Pandemie wünscht das Ministerium die Rückkehr zum vorpandemischen Untersuchungsumfang. 2024 wurden im EN-Kreis 3.135 Kinder eingeschult, 60 Prozent von ihnen erhielten vorab eine Einschulungsuntersuchung. Die anderen Kinder wurden auf Grundlage von vorliegenden Unterlagen eingeschätzt.

Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass sie oft hungrig bleiben. Die Partnerorganisation des Kindermissionswerks macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt unter anderem Schulen. In Kolumbien setzt sich der Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Das Sternsingen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ – immer im Januar – ist eine der weltweit größten Solidaritätsaktionen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Kinder haben allein bei der letzten Aktion im Januar 2024 rund 46 Millionen Euro für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gesammelt.

Infos unter: [www.sternsinger.de/sternsingen](http://www.sternsinger.de/sternsingen)

## Sternsingeraktion Pfarrei St. Peter und Paul: 37.284 Euro

37.284,46 Euro für notleidende Kinder in aller Welt – das ist das vorläufige Ergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Peter und Paul, Hattingen. An zwei Wochenenden im Januar (3./4.1. und 11./12.1.) waren Kinder, Jugendliche und Begleiter und Begleiterinnen beim Dreikönigssingen in der Stadt unterwegs, brachten den Segen „C+M+B“ (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) zu den Menschen und sammelten Spenden zugunsten des „Kindermissionswerks Die Sternsinger“. Weitere Spenden werden erfahrungsgemäß noch in den kommenden Tagen und Wochen per Überweisung auf den Sternsingerkonten eingehen. Im vergangenen Jahr hatte das vorläufige Ergebnis bei 38.410,34 Euro gelegen.

### Das Kindermissionswerk und das Motto 2025:

Inhaltlich beschäftigte sich die 67. Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr mit Kolumbien sowie der Beispielregion Turkana im Norden Kenias. In der Turkana zum Beispiel haben Kinder kaum Zugang zu



Die Sternsinger aus Niederwenigern und Niederbonsfeld bei der Aussendungsfeier in der Kirche St. Mauritius in Niederwenigern – in diesem Bereich der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen waren wieder besonders viele Könige und Königinnen unterwegs. Nämlich 113 Sternsinger in 30 Gruppen mit 38 Begleitern. Foto: Simon Lachnit

## Kreis und Wohlfahrt sind gegen Sparmaßnahmen

### Gemeinsame Resolution gegen Kürzungen

In einer gemeinsamen Resolution haben sich die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die Kreisverwaltung sowie – mehrheitlich – der Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises gegen die geplanten Kürzungen im sozialen Bereich auf Landes- und Bundesebene ausgesprochen.

„Sollten die Kürzungen so umgesetzt werden, ließe sich in vielen zentralen Bereichen nicht einmal der Status quo aufrechterhalten“, heißt es in der Erklärung, die sowohl die sozialen als auch die finanziellen Konsequenzen der Einsparungen deutlich macht. Sie benennt die Gefährdung essenzieller Angebote auf Landesebene: Suchthilfe, Berufseinstiegsbegleitung, Projekte zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Programme zur Förderung von Alter und Pflege stehen auf der Kippe. Auch in der Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums sei mit Einschränkungen zu rechnen.

Erheblichen Handlungsbedarf sehen die Verfasser und Verabschiedeter der Resolution auch auf Bundesebene. Die Arbeit der Jobcenter und sozialer Einrichtungen würde stark eingeschränkt. Betroffen seien unter anderem Angebote für Geflüchtete sowie der Bundesfreiwilligendienst, die Müttergenesung und die geplante Kindergrundsicherung. „Der Kahlschlag hätte konkrete Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur im Ennepe-Ruhr-Kreis“, lautet die Warnung. Größere Träger zögen sich aus bestimmten Arbeitsfeldern zurück oder reduzierten ihre Angebote. Kleinere Organisationen wären von der Insolvenz bedroht.

Adressaten der Resolution sind die Landesregierung sowie die Bundestags- und Landtagsabgeordneten des Kreises. Klarer Auftrag an alle: Setzen Sie sich für den Erhalt der sozialen Infrastruktur und den Zusammenhalt in der Region ein.

### Stichwort Debatte im Kreistag

Die CDU hatte beantragt, die Resolution von der Tagesordnung zu nehmen. Zum einen, weil die nordrhein-westfälische Landesregierung angekündigt habe, Teile der geplanten Kürzungen nicht umzusetzen. Zum anderen, weil es wenig sinnvoll sei, wenn im föderalen System verschiedene Ebenen – Kommunen, Länder, Bund – Resolutionen mit Appellen an jeweils andere Ebenen auf den Weg brächten.

Für ihren Antrag fand die CDU keine Mehrheit. Die Resolution wurde anschließend mit den Stimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke/Piraten und der Gruppe UWG-EN/bürgerforum Witten verabschiedet.

## Neue Gebühren ab 2025

### Abwasser, Abfall und Friedhöfe betroffen

Es wurde eine Anhebung der Gebühren für die Entsorgung von Abwasser und Abfall sowie für die Nutzung der städtischen Friedhöfe in einer Ratssitzung beschlossen. Unverändert bleiben die Elternbeiträge für die Kindertagespflege.

Müllentsorgung: Nutzer einer 60-Liter-Tonne zahlen künftig 107,40 Euro pro Jahr für den Biomüll statt 96 Euro. Der Restmüll kostet im gleichen Gefäß dann 168,60 Euro statt 160,20 Euro. Biomüllsäcke kosten zukünftig 3 Euro und Restmüllsäcke 5 Euro, statt wie bisher 2 Euro. Gebühren müssen kostendeckend sein und müssen daher in der Regel in jedem Jahr aufgrund der Preisentwicklung angepasst werden. Abwasser: Ab Januar 2025 wird die Entsorgung des Schmutzwassers jährlich 2,47 Euro statt 2,40 Euro pro Kubikmeter kosten. Beim Niederschlagswasser steigt der Betrag von 57 Cent auf 65 Cent pro m<sup>2</sup>. Friedhöfe: Für eine Erdbestattung in einer Reihengrabstätte mit Gestaltungs- und Pflegerecht kostet beispielsweise 1.465 Euro statt 1.165 Euro. Eine Urnenbeisetzung 1.078 Euro statt 859 Euro. Die kompletten Gebührensatzungen der Stadt Hattingen können auf der Homepage [www.hattingen.de](http://www.hattingen.de) eingesehen werden.

**BRUNE Trauringwochen**  
 Eine besonders große Auswahl an handgeschmiedeten, außergewöhnlichen Trauringen wartet auf Euch.  
 Gewinnt angefertigte Eheringe aus unserer Manufaktur!  
 8.2. - 8.3.25  
 10%  
 Obermarkt 5 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 / 68 68 391  
[www.brune-schmuckmanufaktur.de](http://www.brune-schmuckmanufaktur.de)

## Verkaufsoffene Sonntage 2025

In der Ratssitzung vom 19. Dezember wurden die Sonntage, an denen die Geschäfte in Hattingen geöffnet sind, beschlossen. Das sind die Daten und Anlässe:

- Sonntag, **6. April** zum Hattinger Frühlingsfest
- Sonntag, **1. Juni** zum Altstadtfest
- Sonntag, **5. Oktober** zum Herbstmarkt und Panhasfest
- Sonntag, **14. Dezember** zum Weihnachtsmarkt

**YOKISCHAYA**  
 Es ist nie zu spät, sich etwas Gutes zu gönnen!  
 Ayurvedische Massagen, Craniosacrale Osteopathie & ganzheitliche Traumaarbeit  
 (Trauma)Yoga & Schamanismus  
 Sonja Michaely (Yokischaya) Claudia Heusner (körper.spuren)  
 02324/34680 • kontakt@yokischaya.de 0172/3879515 • hp.clheusner@gmail.com  
 Marxstraße 77-79 • 45527 Hattingen

**Spirituosen-Depot Sprockhövel**  
 Wein • Sekt • Feinkost  
 Edle Spirituosen aus aller Welt  
**Feller Liköre** versch. Sorten, 0,5 Liter **18,50€**  
**Steinhauser Brände** versch. Sorten, 0,5 Liter **26,90€**  
 \*Angebote gültig bis zum 14.02.2025  
**Besuchen Sie uns:** Hauptstraße 69, 45549 Sprockhövel  
 Tel.: 0152 27 70 90 00, E-Mail: info@spirituosen-depot.de



## Bundestagspräsidentin kommt Klima-Bäume für die Zukunft

Bärbel Bas besucht am 18. März Hattingen

Hoher Besuch in Hattingen: Am Dienstag, 18. März, 18 bis 19.30 Uhr, kommt Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) nach Hattingen (Einlass ab 17.30 Uhr). Sie besucht auf Einladung von „Ein Kick für Hattingen“ die Stadt und spricht im Rahmen der Veranstaltung „Zukunft der Demokratie“ in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde, Umlandstraße 32. Es moderieren Dr. Martina Przygodda und Frank Staacken. Es wird um Fragen gehen, wie sich der gesellschaftliche Umgang miteinander entwickelt hat, warum rechtspopulistische Tendenzen eine ernsthafte Gefahr darstellen und wie der persönliche Werdegang durch finanzielle Voraussetzungen beeinflusst wird. Natürlich bleibt Zeit, um über das Amt als Bundestagspräsidentin und die aktuellen politischen Entwicklungen zu sprechen. Bärbel Bas ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und ist seit dem 26. Oktober 2021 Bundestagspräsidentin. Das wird sie auch am 18. März noch sein – unabhängig vom Ausgang der vorgezogenen Bundestagswahl. Denn bis sich die neue Regierung gebildet hat und im Amt ist, vergeht einige Zeit. In der Zwischenzeit führt die Vorgängerregierung selbstverständlich die Regierungsgeschäfte weiter. Der Besuch der Veranstaltung ist ausschließlich mit schriftlicher Anmeldung ab 1. Februar und entsprechender Rückantwort möglich. Es können maximal zwei Personen angemeldet werden per E-Mail unter [m.przygodda@kick-hattingen.de](mailto:m.przygodda@kick-hattingen.de). Ohne die Unterstützung der Sparkasse Hattingen und der AVU wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) besucht Hattingen

Foto: Bärbel Bas „photothek“



anja

### Jugendliche pflanzen Bauminsel im Schulenberger Wald

Ahorn, Buchen und Fichten: Viele dieser heimischen Baumarten leiden unter den Folgen des Klimawandels, wie Dürren, Stürmen und Schädlingen. Dem wollen Schülerinnen und Schüler der Realschule Grünstraße aktiv entgegenwirken und pflanzen gemeinsam mit der Stadt Hattingen und der Volksbank Sprockhövel rund 550 junge Bäume im Schulenberger Wald. Initiator und Sponsor ist die Volksbank Sprockhövel eG, die das Kooperationsprojekt mit 5.000 Euro unterstützt hat. Daher pflanzten 20 Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Biologie ausgewählte Baumarten, die in Zukunft besser mit den klimatischen Bedingungen vor Ort zurecht kommen werden. Unter Anleitung von Revierförster Thomas Jansen und den Fachkräften der Stadtbetriebe setzten die Jugendlichen Esskastanien, Stieleichen und orientalische Buchen in die Erde, um den heimischen Buchenwald zu einem widerstandsfähigeren Mischwald zu machen. „Die junge Generation erlebt hier hautnah, welche Herausforderung der Klimawandel für unsere Gesellschaft ist. Bürgermeister Dirk Glaser freut sich über das Engagement der Hattinger Jugend.“

Bereits im Jahr 2023 pflanzten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Stadt und der Volksbank eine Bauminsel mit rund 500 Bäumen im Schulenberger Wald.



Christoph Herzmann (Stadtbetriebe), Thomas Jansen (Förster), Antje Ruddat (Realschule Grünstraße), Dina Heimeshoff und Sabrina Jaeschke (beide Volksbank Sprockhövel). Foto: Holger Grosz

## HATTINGEN ZU FUSS: Nachfrage ist 2024 weiter gestiegen

Lars Friedrich, Gründer von HATTINGEN ZU FUSS, zieht für das zurückliegende Jahr eine positive Bilanz: „Die Nachfrage nach unseren hochwertigen, touristischen Angeboten ist weiter gestiegen.“ 3.696 Gäste nahmen 2024 an Stadt- und Kirchenführungen sowie Heimatwanderungen von HATTINGEN ZU FUSS teil - 641 Teilnehmer mehr als 2023!

### Nur bei HATTINGEN ZU FUSS: Stadtführungen in 12 Sprachen

Mit Unterstützung von zehn Honorarkräften konnte Friedrich (56), der als qualifizierter Stadtführer Mitglied im Bundesverband der deutschen Gästeführer ist, von Januar bis Dezember insgesamt 269 HATTINGEN ZU FUSS-Stadtführungen anbieten (+ 42) – und diese nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Französisch, Niederländisch, Türkisch, Arabisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Ukrainisch sowie in einfacher Sprache und erstmals auch in Deutscher Gebärdensprache (DGS).

### Gut gebucht: Stadtwächter-Führungen und Heimatwanderungen

„Die historische Altstadtführung mit dem Hauptmann der St. Georgs-Bruderschaft zählte im vergangenen Jahr erneut zu den beliebtesten Thementouren“, so Friedrich. Über 50 Mal schlüpfte er als Mitglied der Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren 2024 in das

Gewand des Stadtwächters. Ein weiteres Highlight des abgelaufenen Jahres: die HATTINGEN-ZU-FUSS-Heimatwanderungen, initiiert und betreut von Wanderführer Bernd Jeucken. Zudem gab es 2024 erste Buchungen von Gruppen für die geführten Wandertouren.

### Pulle & Stulle: Erfolgreiche Kooperation mit der Bäckerei Nieland

Bei der kulinarischen Stadtführung „Stulle & Pulle“, die HATTINGEN ZU FUSS zusammen mit Bäckermeister Axel Sturm von der Bäckerei Nieland im Oktober startete, erfahren Gäste Spannendes aus der Stadtgeschichte und Wissenswertes rund ums Brot. „Ich möchte das Bäckerhandwerk wieder näher an die Menschen bringen. Sie sollen sehen, was für hochwertige Qualität wir täglich produzieren und wie gut Qualität schmecken kann“, so Axel Sturm. Verpackt in einem Rundgang mit dem Hattinger Stadtwächter ist das Brot-Tasting nahezu ein Selbstläufer.

### Neu im neuen Jahr: Fackelwanderungen

Auch 2025 wird das Angebot buchbarer Themenführungen für Gruppen erweitert. „Künftig können wir in den Winterzeit-Monaten Fackelwanderungen anbieten. Zudem kommen zwei neue kulinarische Angebote hinzu.“

## Ehrenamtliche für Frühstück an der Grundschule gesucht

Einsatzzeiten morgens von 6.30 bis 9 Uhr

Der von Uschi Glas 2009 gegründete Verein „brotZeit“ macht sich stark für hungrige Schulkinder und versorgt sie täglich vor Unterrichtsbeginn mit einem ausgewogenen Frühstück. „brotZeit“ e.V. ist mit einem kostenlosen Schulfrühstück aktiv, so zukünftig auch in Hattingen an der Grundschule Heggerfeld.

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Frühstücks haben die brotZeit-Helferinnen und -Helfer inne: „Wir suchen ehrenamtlich engagierte Damen und Herren ab 55 Jahren, die mit Freude den Kindern das Frühstücksbuffet zubereiten, ihnen Zeit schenken und damit das Fundament für einen erfolgreichen Lerntag legen möchten. Sie sind das Herzstück unseres Engagements und wir freuen uns riesig über tatkräftige Unterstützung vor Ort“, so brotZeit-Projektleiterin Friederike Nölle. „Aktuell versorgt unser Verein täglich 19.900 Kinder in Deutschland. Das ist immens wichtig, denn wir wissen, dass Hunger von Kindern unter anderem zu Konzentrationsschwierigkeiten beim Lernen und damit zu Chancenungerechtigkeit im Vergleich zu den Kindern führt, die zuhause ein Frühstück bekommen“, erklärt brotZeit-Vorstandsvorsitzender Hans-Jürgen Engler. „Aber auch für unsere Frühstückshelferinnen und -helfer bietet unser Projekt viel: Sie können sich aktiv einbringen und ihre wertvolle Lebenserfahrung an die Kinder weitergeben. Der Austausch der Generationen ist unglaublich bereichernd für beide Seiten.“

### Wer will mitmachen?

Zu den Aufgaben zählen: Zusammenstellung eines ausgewogenen Frühstücksbuffets vor Unterrichtsbeginn (Einsatzzeiten zwischen 6.30 und 9 Uhr), ein bis zwei Mal wöchentlich Betreuung der Kinder im Team während der Frühstückszeit, enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Ehrenamtliche ab 55 Jahre, die Interesse und an Schultagen morgens Zeit haben, das Projekt von brotZeit in Hattingen zu unterstützen, können sich bei Friederike Nölle, Projektleiterin der Förderregion Mittleres Rheinland, melden (Tel.: 0173/7453565, E-Mail: [noelle@brotzeit.schule](mailto:noelle@brotzeit.schule)). Für dieses Ehrenamt zahlt brotZeit eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

## Sparlotterie: Sparer räumen in Hattingen kräftig ab

Über stolze 50.000 Euro konnte sich ein 55-jähriger Hattinger freuen. Außerdem gewann ein 25-jähriger Welperaner 5.000 Euro. Auch Fernweh kann jetzt gestillt werden: Drei glückliche Gewinnerinnen und Gewinner erhielten Reisegutscheine im Wert von jeweils 3.000 Euro. Insgesamt wurden Geld- und Sachpreise im Wert von über 66.000 Euro an Hattinger Gewinner ausgeschüttet.

„Die Sparlotterie ist eine tolle Kombination aus Sparen und der Chance auf attraktive Gewinne“, betonte Torsten Grabinski von der Sparkasse Hattingen. „Wir freuen uns besonders, dass in diesem Monat so viele Kunden profitieren konnten. Gerade zur Weihnachtszeit ist das ein schöner Moment.“

Die Sparlotterie verbindet traditionell den Gedanken des Sparens mit sozialem Engagement. Ein Teil der Loseinnahmen wird für regionale Projekte und gemeinnützige Zwecke eingesetzt, wodurch auch die Gemeinschaft vor Ort profitiert. Der Sparbeitrag in Höhe von 4,80 Euro geht direkt auf ein Sparkonto oder in einen Fondssparvertrag. Für das Lotterielos werden 1,20 Euro verwendet. Damit haben Lotteriesparer jeden Monat die Chance, attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Die Sparkasse erhält 0,30 Euro je Los zurück und unterstützt damit gemeinnützige Projekte in Hattingen.



Energie mit Persönlichkeit  
Für Ihr Unternehmen.  
Von den Stadtwerken.

ENERGIE VOM PROFI.

Ihr Unternehmen, unser Strom & Gas! Das ist die perfekte Kombination für Hattingen. Lassen Sie sich von Jasmin Ridder, unserer Ansprechpartnerin für Geschäftskunden und Wohnungswirtschaft, zu unseren Strom- und Gasstarifen beraten.

Ihre Kontaktdaten finden Sie hier:



Jasmin Ridder  
Beraterin für Geschäftskunden & Wohnungswirtschaft  
Telefon: 02324 5001-51  
E-Mail: [geschaeftskunden@stadtwerke-hattingen.de](mailto:geschaeftskunden@stadtwerke-hattingen.de)

[www.stadtwerke-hattingen.de](http://www.stadtwerke-hattingen.de)  
[@stadtwerkehattingen](https://www.facebook.com/stadtwerkehattingen)



## Kostenlose „Mahl-Zeit“ 23. Februar 11.30 Uhr

„Mahl-Zeit“ heißt es wieder am Sonntag, 23. Februar, im Pastor-Schoppmeier-Haus an der Bahnhofstraße 21 in Hattingen. Das offene Begegnungsangebot der Pfarrei St. Peter und Paul, Hattingen, mit kostenlosem Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken beginnt um 11.30 Uhr. Immer am vierten Sonntag im Monat gilt die Einladung zum Beispiel für Menschen, die nicht alleine sein möchten, sonntags nicht alleine essen möchten, aber auch für diejenigen, bei denen das Geld zum Monatsende knapp wird.



„Termine vereinbaren?“

„Hilfe beim Online-Banking?“

„Überweisungen und Daueraufträge?“

„Probleme mit der Karte?“

„Kontostand und Umsätze?“

Einfach 20 30 anrufen!

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.  
Ihre Direkt-Filiale.





# Welperaner Geschäftsleute engagieren sich für gute Sache

## Aktion brachte fast 900 Euro und sorgte für gemeinschaftliches Zusammenkommen in Welper

Die Aktion Adventsfenster 2024 der Mittleren Marxstraße in Welper hat 896,04 Euro eingebracht, die an den Verein „Hattinger für Hattingen“ überwiesen wurden.

Begonnen hat alles 2022. Damals kamen Welperaner Geschäftsleute der Mittleren Marxstraße in der Vorweihnachtszeit auf den Gedanken, mit einer kleinen Aktion Gutes tun zu wollen. Sie boten an einem Adventssonntag gegen Spende Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln an der Bushaltestelle Ringstraße an. Der Erlös ging zugunsten der Obdachloseninitiative „Unsichtbar“. Außerdem konnte man haltbare Lebensmittel- und Hygienespenden abgeben. Die Aktion kam gut an und weit über 1000 Euro wurden eingesammelt. Im letzten Jahr wiederholten die Geschäftsleute die Aktion und unterstützten diesmal die Hattinger Tafel mit einem vergleichbar hohen Betrag. In 2024 fand die Aktion zum dritten Mal statt. Wieder gab es an der Bushaltestelle Ringstraße Heißgetränke und Waffeln gegen eine Spende. Der Erlös ging an den Verein „Hattinger für Hattingen“ zweckgebunden für die Erfüllung von Weihnachtswünschen für die Kinder. Gegründet 2019, unterstützt der Verein soziale Projekte und Einrichtungen, aber auch sozial schwache Menschen und fördert die Kooperation zwischen Organisationen und Einrichtungen, die sich ebenfalls diesen Zielen verpflichtet haben. Hilfe nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021, die Ausstattung von der Flüchtlingsunterkunft Nierenhofer Straße, die bunte Schultütenaktion für Familien, die Hilfe brauchen und vieles mehr hat der Verein bereits gestemmt. Vorsitzender des Vereines ist



In Welper kamen wieder die Menschen zusammen, um die Aktion der Welperaner Geschäftsleute zu unterstützen. Foto: Privat

Michael Gerhardt, LVM Versicherungsagentur Gerhardt. E-Mail-Kontakt: hattinger@fuerhattingen.de.

Diese acht Geschäftsleute aus Welper waren dabei: Christian Blank (Weinhütte), Birgit Baumgart (Physio Baumgart), Thomas Leidigkeit (Versicherungsbüro Leidigkeit), Nicole Haack (Wohnzimmerrestaurant WeltKÜR), Verena Bach (Weibergedöns – das private Mädelsshopping), Thekla Schwiese (Möbel), Christina Henke (36 Grad Yoga) und das Hotel-Restaurant Toscana. anja



## Vernissage: Auf Augenhöhe

... der Titel ist Programm: Alle dargestellten Tiere schauen dem Betrachter in die Augen und es dreht sich langsam die Rollenverteilung – wer ist Betrachter, wer ist das Kunstwerk? Schauen wir die Bilder an, oder werden wir beobachtet? Ein non-verbaler Dialog entsteht und der Galeriebesuch wird als intensiver Kontakt zum Exponat erlebt. Die im 1. Raum ausgestellten Wasser- und Wolkenbilder verleiten den Betrachter die Werke auf dem Kopf anzuschauen und treten auch hier mit ihm in eine Interaktion unwirklich gesehen und verstanden zu werden. Lässt man sich auf die Arbeiten ein, werden schnell menschliche Wesenszüge wie Trotz, Verwirrung oder Freude deutlich, die so eigene Gefühlszustände reflektieren. Musikalische Begleitung: „Kealen Sonnenschein, wild an der Gitarre“.

## Musikalischer Vormittag im Emmy-Krupke-Haus

In den letzten Wochen des Jahres fand auch 2024 wieder der musikalische Vormittag im Emmy-Krupke-Haus statt. Mitgestaltet wurde das Konzert wie immer durch das Musikstudio von Jonas und Viktoria Ackermann, die einige ihrer talentierten Schüler und Schülerinnen am Flügel im Gemeinschaftsraum des Seniorenheims spielen ließen.

Beindruckend spielten die jungen Musiker\*innen Stücke aus Tschaikowskis „Der Nussknacker“. Abgerundet wurde das Konzertprogramm durch andere klassische und modernere Klavierstücke. Mit viel Applaus bedankten sich Publikum und Einrichtungsleitung bei den jungen Künstlern. Foto: privat



# REWE

Ab einem Einkaufswert von 10,- € erhalten Sie in unserem Markt gegen Vorlage dieses Coupons



Besser einkaufen. Seit 1963. Einzulösen bis zum 8.2.2025.

eine Flasche\* 0,275 l Veltins helles Lager



\*Pro Person wird ein Gutschein eingelöst. Nur solange der Vorrat reicht. Das Pfand ist zu entrichten.

Thingstraße 21 | 45527 Hattingen-Welper  
Heinrich-Puth-Straße 6-8 | 45527 Hattingen-Blankenstein

Qualität ist unser Prinzip

## Stadtmuseum: Geschichte, Kunst und Kultur im Angebot

Alles geht schnell im Herbst 1990. Das Heimatmuseum im Alten Rathaus muss der geplanten städtischen Galerie weichen. Die Bestände werden erst einmal in eine alte Schule ausgelagert, ein neues Konzept für ein modernes Museum ist in Planung.

1992 – das „Haus“ ist gefunden. Es sind die alten Amtshäuser im historischen Ortsteil Blankenstein: Bruchsteinbauten – innen mit Fachwerkkonstruktionen – entstanden in den Jahren von 1840 bis 1904. Die Fassade aus hellem Ruhrsandstein steht unter Denkmalschutz. Aus 90 Quadratmeter Heimatmuseum werden 2000 Quadratmeter Stadtmuseum. Die historischen Gemäuer dienten als Wohnhaus, Polizeistation, Gastwirtschaft, bis 1970 als Verwaltungssitz des Amtes Blankenstein und zuletzt als Zentrale der Bauverwaltung. Die einzelnen Räume liegen versetzt, Treppenhäuser verbinden die auf unterschiedlichen Niveaus gelegenen Etagen. Alles ist verwinkelt, jede Fläche wird genutzt. 2001 wurde das Museum eröffnet. Neben der Dauerausstellung mit zahlreichen Exponaten zur Stadtgeschichte Hattingens zeigt das Museum das ganze Jahr über spannende Wechselausstellungen.

### Ein Überblick über die weiteren Wechselausstellungen 2025:

1. März bis 22. März 2025: „Frauen im geteilten Deutschland“. Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von Clara Marz, in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Hattingen und dem LWL Industriemuseum; 4. April bis 9. Juni 2025: „Lichtecht“, Ines Hock. In ihrem künstlerischen Schaffen konzentriert sich Ines Hock auf die Erforschung von Farbwirkungen und ihre Präsenz im Raum. 29. Juni bis 7. September 2025: „Dreisprung WKB“ – eine Ausstellung an 2 Orten: Märkisches Museum Witten vom 28.06. bis 5.10.2025 und Stadtmuseum Hattingen vom 29.6. bis 7.9.2025 findet die 36. Übersichtsausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes statt. 19. September bis 14. Nov. 2025: „Wir erinnern!“: Die Isenburg rund um die dramatischen Vorfälle um den 7. November 1225. Ausstellung, Lesungen, Theater, Musik – ein Kooperationsprojekt des Fachbereichs Weiterbildung und Kultur. 28. Nov. 2025 bis Ende Jan.

2026: Ausstellung EN-Kunstpreis. Der Ennepe-Ruhr-Kreis plant 2025 die 8. Ausschreibung des Wettbewerbs Kunstpreis. Der Kunstpreis wird in einem 2-jährigen Rhythmus vergeben und hat die Förderung der regionalen Künstlerinnen und Künstler zum Ziel.

Zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt sowie viele Mitmachangebote gehören ebenfalls zum Museumskonzept.

Der FilmClub des Fördervereins im Stadtmuseum Hattingen zeigt am Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr, im Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 in Hattingen-Blankenstein den Film „Munch“: Maler, Exzentriker, Genie - Edvard Munch, Begründer des Expressionismus, ist einer der bedeutendsten Künstler der Moderne. Sein „Der Schrei“ gehört zu den wichtigsten (und teuersten!) Gemälden des 20. Jahrhunderts. Aber wer war Edvard Munch? In vier Episoden entfaltet der Film die einzigartige Biografie eines getriebenen Geistes. Vom aufstrebenden Künstler im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum eigenwilligen Greis, der sein Lebenswerk im besetzten Norwegen vor den Nazis schützt. Munchs Leben ist verwoben mit der europäischen Geschichte, geprägt von riesigem Erfolg und katastrophalem Scheitern, euphorischer Ekstase und selbstzerstörerischem Exzess. „Faszinierender Film über einen Jahrhundertkünstler!“ (Filmkunstfest MV) Eintritt: frei. Eine kleine Spende ist willkommen.

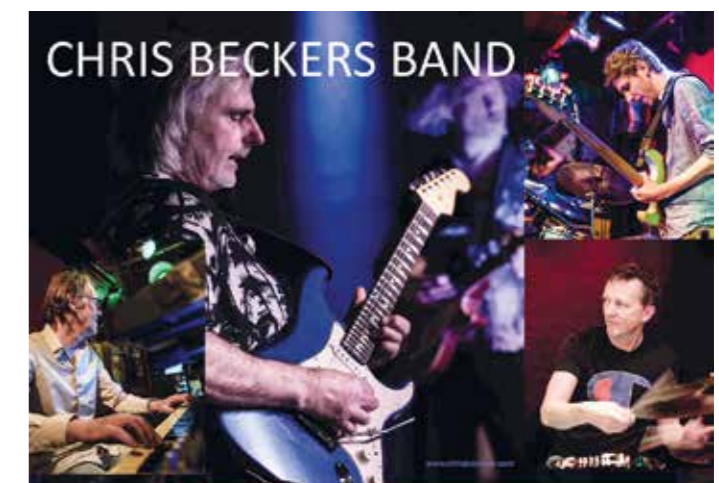


## Chris Beckers – Musicmaker

Chris Beckers, Gitarrist, Komponist und Musikproduzent, ist gebürtiger Niederländer und lebt in Amsterdam. Was viele seiner Fans nicht wissen, ist dass Chris als Jugendlicher viele Jahre in Blankenstein wohnte und dort auch die ersten Akkorde auf der Gitarre erlernte und seine ersten Bands gründete. Am Freitag, 7. Februar, 19 Uhr, gastiert er im Forstmanns, Marktplatz 15.

1980 produzierte er seine erste Langspielplatte mit eigenen Kompositionen. Ein Jahr später folgte bereits das zweite Album „Splash“ und 1983 produzierte Chris ein weiteres mit dem Titel „Night Moves“. Dieses Album wurde in Japan auf Polydor veröffentlicht, es erreichte hohe Verkaufszahlen mit Chartnotierungen.

Dies ermöglichte Chris, sein eigenes Studio zu bauen und das „Cris-Crazz“-Plattenlabel mit eigenem Verlag zu gründen. Seine bislang zwölf Solo-Alben erschienen in ganz Europa auf dem eigenen „Cris-Crazz“-Label, aber auch in Japan, England und Amerika wurden seine Tonträger veröffentlicht. Chris Beckers wohnt und arbeitet seit 1996 wieder in Amsterdam.



CHRIS BECKERS BAND

Freitag  
**07. Februar**  
2025, 19:00 Uhr  
Einlass: 18:30 Uhr

Ticket: 24,00 €

https://artemedis.ruhr, E-Mail: mail@artemedis.ruhr, M: 0175 5904459  
Im Forstmanns, Marktplatz 15, 45527 Hattingen-Blankenstein





Erholungsheim Th Goldschmidt, Niederbredenscheid b. Hattingen

Das Goldschmidt-Erholungsheim in den zwanziger/dreißiger Jahren war ein absolutes Idyll an der Schulenbergstraße 37/39.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

## Goldschmidthaus: Ein Heim für Erholung, Kinder, Flüchtlinge

Zusammen mit Stadtarchivar Thomas Weiß widmen wir uns in der Serie „Historische Orte“ alten Gebäuden und Plätzen. Thema heute: Haus Bredenscheid, bekannt als Goldschmidthaus.

Wer von Hattingen aus über die Schulenbergstraße durch den Wald Richtung Wodantal und Landhaus Wegermann fährt, entdeckt ein wunderschönes Fachwerkgebäude – Haus Bredenscheid, im Volksmund als Goldschmidthaus bekannt.

### DIE SERIE: HISTORISCHE ORTE

Mitten im Grünen an der Schulenbergstraße in Bredenscheid errichtete hier der Essener Karl Goldschmidt für die Werksangehörigen seiner vom Vater Theodor 1847 in Berlin gegründeten chemischen Fabrik und Zinnhütte 1910 ein Erholungsheim mit Hofraum und Hausgarten. Idyllisch gelegen, konnte man hier zur Ruhe kommen und Kraft tanken. 1,75 Goldmark pro Übernachtung, gestaffelt nach Einkommen, zahlten die ersten Gäste des Hauses, zu dem rund 265.000 Quadratmeter Wald, Ackerland und bebaute Fläche gehören. Wer das Geld nicht zahlen konnte, konnte sogar von einer Stiftung profitieren, die den Urlaub bezuschusste. Gegründet wurde diese von Hans Goldschmidt, dem Bruder von Karl Goldschmidt.



Blick auf Haus Bredenscheid, auch als Tagungsstätte genutzt.

Foto: Stadtarchiv Hattingen/Ruthmann

Der Zweite Weltkrieg bedeutete eine Wende in der Geschichte des historischen Fachwerkhäuses. Nach einem schweren Bombenangriff auf die Stadt Essen, suchte man dringend ein Haus, um Waisenkinder aus einem zerstörten Kinderheim unterzubringen und wurde beim Goldschmidthaus fündig. Etwa siebzig Kinder lebten dann im Hattinger Wald und unter ihnen war auch Marie-Luise Marjan, die später als Schauspielerin durch die Kult-Serie „Lindenstraße“ berühmt werden sollte. Die Rolle des Hauses als Kinderheim spielt übrigens auch eine Rolle in dem englischsprachigen Roman von Diane Ascroft in Erinnerung an ihre Mutter, Marjorie Dineen (Stone) Smith (1936-2007). Das Buch trägt den Titel „Hitler and Mars Bars“ und erzählt von zwei Waisen, die gegen Ende des Zweiten Weltkrieges im Kinderheim Goldschmidthaus lebten und 1946 durch das Rote Kreuz nach Irland gebracht wurden.

Im Oktober 1952 erhielt die Goldschmidt AG das Gebäude zurück. Zunächst wurde es erneut als Erholungsheim genutzt, doch in den sechziger Jahren verlor dieses Ziel zunehmend an Bedeutung. Denn die Menschen konnten sich Urlaube im Ausland leisten. Man fuhr nach Italien oder nach Spanien und buchte keine Übernachtungen mehr im idyllischen Hattinger Wald. In den 1960er Jahren setzte bei Goldschmidt ein zunächst langsamer, später rapider Wandel des Unternehmenscharakters ein mit zunehmenden Gründungen im Ausland. Das Goldschmidthaus in Bredenscheid wurde in den siebziger Jahren modernisiert und zum Tagungshotel umgebaut. Das blieb es bis zum Beginn der Corona-Pandemie. Mittlerweile gehörten die Goldschmidt-Aktivitäten zur Degussa und werden heute am Standort Essen/Goldschmidtstraße von Evonik Industries AG fortgeführt. Das seit 2005 denkmalgeschützte Haus Bredenscheid stand während der Pandemie zunächst leer, bevor es für knapp drei Millionen Ende 2021 an eine Privatperson verkauft wurde. Die gemeinnützige Haus Bredenscheid gGmbH will dort eine Mehrgenerationen-Wohnform für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen. Dazu wird eine Zulassung der gGmbH als Trägerin der öffentlichen Jugendhilfe benötigt. Doch während man darauf wartete, begann 2022 der Krieg in der Ukraine. Das Haus wurde bis heute zur Heimat von bis zu 50 (ukrainischen) Flüchtlingen. Im September 2023 stellte die Stadt Hattingen rückwirkend einen Förderantrag bei der Europäischen Union. Im Sommer 2024 kam der positive Bescheid: Insgesamt 460.000 Euro hat die Europäische Union zur Verfügung gestellt. Das sind 75 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben von knapp 580.000 Euro. anja

## Künstliche Intelligenz in der Darmdiagnostik

1958 begann mit der Vorstellung eines neuen halbflexiblen Gerätes zur Magenspiegelung das Zeitalter der Fiber-Endoskopie. Etwa 10 Jahre später gelang es, den gesamten Dickdarm zu inspizieren. Nun unterstützt auch künstliche Intelligenz die Darmdiagnostik. *Image* sprach mit Prof. Dr. Andreas Tromm, Facharzt für Gastroenterologie und Leiter des ambulanten Endoskopiezentrums am EVK Hattingen, über die neuen Entwicklungen.



**Viele Menschen schreckt der Begriff Darmspiegelung erst einmal ab. Doch was ist überhaupt genau eine Darmspiegelung und welche Rolle spielen Polypen im Darm?**

**Prof. Dr. Tromm:** Die Darmspiegelung ist die Methode zur Früherkennung von Darmkrebs. Dabei wird die Darmschleimhaut mit einem flexiblen Endoskop auf Polypen und andere Auffälligkeiten untersucht. Voraussetzung ist, dass die Darmschleimhaut sehr gut gereinigt ist. Da Darmkrebs in über 95 % über die Vorstufe von Polypen entsteht, gilt der Detektion von Polypen die größte Aufmerksamkeit. Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen werden bei Männern ab 50 Jahren in etwa 25 % der Fälle und bei Frauen ab 55 Jahren in 20 % der Fälle Polypen entdeckt. Es hat sich gezeigt, dass in den über 20 Jahren, in denen Vorsorge-Coloskopie in Deutschland durchgeführt wird, die Rate an Darmkrebs zu erkranken bzw. zu versterben um über 30 % reduziert werden konnte.



Das Foto zeigt ein mittels künstlicher Intelligenz markierten kleinen Polypen während einer Darmspiegelung. Foto: Prof. Dr. Tromm

**Was sagen Sie zur Entwicklung der Technik in den letzten Jahren und Jahrzehnten? In wie weit kann künstliche Intelligenz bei der Diagnostik hilfreich sein?**

**Prof. Dr. Tromm:** In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Technik sprunghaft verbessert: Dies entspricht etwa der Entwicklung vom alten Röhren-Fernseher zum modernen hochauflösenden 4K-Flach-Bildschirm. Moderne hochauflösende HDTV-Endoskope ermöglichen eine exzellente Beurteilbarkeit der Schleimhaut. Die integrierte Zoom-Funktion sowie Veränderungen des Weißlichtspektrums erlauben, auch kleinste auffällige Schleimhautareale frühzeitig zu erkennen. Endoskope der neuesten Generation sind mit intelligenten Algorithmen ausgestattet, die in Echtzeit das Livebild der Untersuchung analysieren und so helfen, die Detektionsrate von Polypen zu erhöhen. Hinter dieser Technologie steckt ein leistungsfähiger Prozessor mit einer Deep-Learning-Software. Diese wurde mit Millionen von endoskopischen Bildern trainiert und hat gelernt zwischen normaler und veränderter Schleimhaut zu unterscheiden. Auffällige Befunde werden durch ein optisches Signal auf dem Monitor und ein zusätzliches akustisches Signal gekennzeichnet. Diese Technik hilft, insbesondere flache Polypen zu erkennen.

**Kann die künstliche Intelligenz einen Arzt ersetzen?**

**Prof. Dr. Tromm:** Nein, die künstliche Intelligenz kann den Arzt nicht ersetzen. Sie dient als Hilfsmittel, das den untersuchenden Arzt unterstützt: Dennoch hat sich in Studien gezeigt, dass mit Hilfe von künstlicher Intelligenz bis zu 35 % mehr Polypen entdeckt werden können.

## Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

**Andreas Schröder**

**Prof. Dr. Andreas Tromm**

Fachärzte für Innere Medizin  
Gastroenterologie/Proktologie  
und Ernährungsmedizin



Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

Tel.: 02324 – 502 5205

[www.darm-magen-praxis.de](http://www.darm-magen-praxis.de)







## Wie merkt man, dass der Darm krank ist?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie seine Gesundheit, sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Ärzten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen dazu auf. Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar geht es heute um Erkrankungen am Darm, insbesondere Darmkrebs.



mit Prof. Dr. med. Andreas Tromm

„Oft beginnt alles mit Symptomen, die nicht immer einen besonderen Krankheitswert haben müssen. Dazu gehören Bauchschmerzen, Blähungen, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung. Manchmal verursachen Krankheitsbilder sogar zunächst keine Beschwerden. So treten bei der Entstehung eines Dickdarntumors anfangs oft keine Symptome auf. Viele Tumore treten mit zunehmendem Alter auf. Grundsätzlich ist daher jede längerfristige Änderung des Stuhlgangs ab dem 50. Lebensjahr verdächtig und sollte abgeklärt werden. Wenn Blutbeimengungen im Stuhl auffallen oder der Bauch schmerzt und dabei bretthart wird, muss man sofort handeln. Hier kann durch eine innere Blutung Lebensgefahr bestehen“, erklärt Internist und Gastroenterologe Dr. Andreas Tromm.

### Darmkrebs vorbeugen

Durch eine gesunde Lebensführung kann das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, gesenkt werden. Dazu gehören beispielsweise körperliche Bewegung, ein normales Körpergewicht, der Verzicht auf Tabakkonsum sowie der Verzehr von faser- und stärkehaltigen Lebensmitteln wie Kartoffeln, Getreideprodukten und Gemüse, frischem Obst und wenig Fett. Vitamine sollte man ausreichend mit der Nahrung über Obst und Gemüse zu sich nehmen. Im Rahmen der Krebsfrüherkennung der gesetzlichen Krankenversicherung haben Versicherte im Alter zwischen 50 und 54 Jahren Anspruch auf einen jährlichen Stuhltest. Eine Darmspiegelung (Koloskopie) wird bei Männern ab 50 und bei Frauen ab 55 Lebensjahren empfohlen. Gibt es in der Familie Darmerkrankungen, sollten die Untersuchungen früher erfolgen.

Der Hausarzt überweist bei Beschwerden an den Gastroenterologen. „Mittels spezifischer Untersuchungen wie zum Beispiel einer Darmspiegelung (Koloskopie) können wir die Ursache der Beschwerden feststellen. Es gibt viele Erkrankungen, die den Verdauungstrakt angreifen. Dünndarm und Dickdarm können einzeln oder gemeinsam betroffen sein. Zu den Erkrankungen gehören Nahrungsmittelunverträglichkeiten, die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn oder die ausschließlich den Dickdarm betreffende Colitis ulcerosa. Mit zunehmendem Alter weit verbreitet ist die Divertikel-Krankheit. Das bedeutet, es haben sich Ausstülpungen der Darmschleimhaut durch die Muskelschicht (Divertikel) gebildet. In Industrieländern ist etwa die Hälfte der 70-Jährigen davon betroffen. Darmkrebs ist bei beiden Geschlechtern die dritthäufigste Krebserkrankung. In Deutschland erkranken daran jährlich rund 33.000 Männer und 28.000 Frauen. 90 Prozent der Dickdarntumore entwickeln sich aus Darmpolypen. Das Risiko steigt mit dem Alter. Daher wird ab dem 50. Lebensjahr bei Männern und dem 55. Lebensjahr bei Frauen eine Vorsorgeuntersuchung empfohlen. Bei Darmerkrankungen in der Familie sollte die Untersuchung früher erfolgen. Das wichtigste Verfahren zur Behandlung von Darmkrebs ist die Operation. Ihr Ziel ist es, den Tumor mit den Lymphknoten zu entfernen und die Krankheit zu heilen. Kann der Tumor nicht mehr komplett entfernt werden, steht der Erhalt der Darmdurchgängigkeit im Vordergrund. Neben der Operation kommen Chemo- und Strahlentherapie einzeln oder in Kombination zum Einsatz. Je früher der Tumor erkannt wird, desto größer ist die Chance auf Heilung.“ *anja*

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)

## EN-Pflegebericht: Immer mehr Menschen brauchen Pflege

Stationäre und ambulante Versorgung ist schon heute am Limit – Zukunft wird schwierig werden

Entwicklungen im Pflegebereich aufzeigen, die aktuelle Versorgungssituation bewerten und zukünftige Herausforderungen in den Bereichen Pflegeangebote und Beratungsstrukturen veranschaulichen – diese Ziele verfolgt der Ennepe-Ruhr-Kreis seit 2010 mit seiner Pflegeberichterstattung. Mit dem „Pflegebericht 2024“ hat die Kreisverwaltung jetzt eine aktualisierte Version veröffentlicht.

„Wenig überraschend prognostiziert der Bericht einen Anstieg der pflegebedürftigen Menschen und lässt auch die Folgen des demografischen Wandels, der gesellschaftlichen Veränderungen und des zunehmenden Fachkräftemangels in der Pflege nicht unerwähnt“, macht Kathrin Schmüdderich, zuständig für die Pflegekoordination und das Pflegemonitoring beim Ennepe-Ruhr-Kreis deutlich. „Wir kombinieren unsere Ist-Analyse mit Hinweisen auf Bedarfslücken und Handlungsempfehlungen und liefern Anbieterinnen und Anbietern im Bereich Pflege damit Grundlagen, die sie bei anstehenden Entscheidungen berücksichtigen könnten und sollten. Aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag, um auf die Zunahme der Komplexität der pflegerischen Versorgung in den kommenden Jahren vorbereitet zu sein“, so Schmüdderich.

### Zunahme der Pflegebedürftigen von 3600 auf 5000

Die demografischen Entwicklungen machen deutlich, dass die Anzahl der älteren, pflegebedürftigen und multimorbiden Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis weiter ansteigen wird, während gleichzeitig die Anzahl der Gesamtbevölkerung sinkt. Im Bericht heißt es: „Dies trägt dazu bei, dass sich eine Personengruppe der über 80-Jährigen herausbildet, die aufgrund ihrer Hilfebedürftigkeit einem besonderen Fokus in der Pflegebedarfsplanung bedarf. In die Zukunft gerichtet, wird dies insbesondere dann zu einer großen Herausforderung führen, wenn die Generation der sogenannten ‚Baby-Boomer‘ die Altersklasse der über 80-Jährigen erreicht.“

Zu berücksichtigen sind aber auch gesellschaftliche Voraussetzungen, die die Pflegesituation erschweren. Professionelle, familiäre sowie auch die nachbarschaftlichen Hilfsangebote werden abnehmen. Oft leben die erwachsenen Kinder nicht mehr am gleichen Wohnort wie die alt gewordenen Eltern. Die Versorgung, die früher oft in der Familie stattfand, wird immer schwieriger und manchmal unmöglich. Versorgungsengpässe im Ennepe-Ruhr-Kreis beziehen sich insbesondere auf die vollstationäre Dauerpflege und die vollstationäre solitäre Kurzzeitpflege. Zeitnah bei Bedarf einen Pflegeplatz zu finden, ist bereits heute sehr schwer. Außerdem ist es auch schwierig, einen Platz in der Kurzzeitpflege zu finden, wenn Angehörige beispielsweise eine Auszeit von der Pflegebetreuung benötigen. Beides wird durch den Pflegefachkräftemangel verstärkt. Weiter heißt es im Pflegebericht: „Auch in der ambulanten Pflege ist es durch den Pflegefachkräftemangel schwierig, einen Pflegedienst mit freien Kapazitäten zu finden. Insofern können sowohl akute als auch dauerhafte Pflegebedarfe kaum kompensiert werden. Dies kann in den betroffenen Familien zu schwierigen Situationen führen. Aufgrund der demografischen Entwicklungen kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Problematik zukünftig verstärken wird.“

Ausgehend von der Pflegemodellrechnung 2021–2050 von IT.NRW wird die Zahl der stationär versorgten Pflegebedürftigen im Jahr 2030 mit knapp 4000 Menschen angegeben, bis 2050 sollen es knapp 5000 Menschen sein. Aktuell liegt die Zahl bei 3600 Personen. Dabei stellt sich die Situation in den einzelnen Städten sehr unterschiedlich dar. Während in Schwelm und Gevelsberg eine Überversorgung existiert, sieht es in Hattingen und Sprockhövel vollkommen anders aus. Hier liegt eine Unterversorgung vor.

Ein hoher Bedarf wird auch in der ambulanten Pflege gesehen – auch aufgrund der politisch gewollten Bestrebungen, ambulante vor stationäre Pflege zu setzen. Die Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufes gilt als ein Mittel, personelle Engpässe zu verringern und mehr



Abteilungsleiter Joel Stieglitz und Kathrin Schmüdderich, zuständig für die Pflegekoordination und das Pflegemonitoring beim Ennepe-Ruhr-Kreis, präsentieren den Pflegebericht 2024. Foto: UvK / Ennepe-Ruhr-Kreis

Menschen für die Pflege zu begeistern. Um das zu erreichen, hat die Studie „Pflegearbeitsplatz mit Zukunft“ vom Bundesministerium für Gesundheit (2023) unter anderem die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wünschenswert dargestellt sowie eine attraktivere Bezahlung, beispielsweise durch Zuschläge für die kurzfristige Übernahme von Diensten.

### Mehr Fachkräfte und Ehrenamtliche notwendig

Weiter heißt es: „Im Sinne der Unterstützung und Stärkung pflegender An- und Zugehöriger sowie der Förderung der Teilhabe und Mitbestimmung von Pflegebedürftigen gilt es, die bestehenden Beratungsstrukturen (Pflegeberatung, Pflegeselbsthilfe, die Demenzberatung und Wohnberatung) im Ennepe-Ruhr-Kreis zu erhalten und durch weitere komplementäre Versorgungsstrukturen zu stärken. Dies kann dazu beitragen, Prozesse zu beschleunigen, An- und Zugehörigen in der wichtigen informellen Pflege- und Sorgearbeit durch Beratung, Vernetzung und Austausch zu unterstützen und Pflegebedürftigen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.“ Nachbarschaftliche Hilfsangebote und die Qualifizierung von Ehrenamtlichen wären hier ebenso zu nennen.

Auch Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen bietet der Bericht Mehrwerte. Er enthält beispielsweise eine Karte, auf der die Standorte der verschiedenen Pflegeangebote in den neun kreisangehörigen Städten auf einen Blick eingesehen werden können. Zudem bietet er einen umfassenden Überblick über die kostenlosen Beratungsangebote im Ennepe-Ruhr-Kreis rund um das Thema Pflege.

Der Pflegebericht 2024 findet sich auf der Webseite der Kreisverwaltung, [www.enkeis.de](http://www.enkeis.de), unter dem Suchbegriff „Pflegebericht“. *anja*

**LebensWERT**

Aktuell haben wir wieder Kapazitäten für Patienten in der Pflege.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Telefon: 02324 / 3877 840  
Email: [info@lebenswert-pd.de](mailto:info@lebenswert-pd.de)

**Pflege-Beratung**

**Glücksklee**  
Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Richter

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- Betreuungs-Café

**Wir fördern Ihr selbstbestimmtes Leben!**

Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen • ☎ 02324/9191282  
[gluecksklee985@googlemail.com](mailto:gluecksklee985@googlemail.com) • [www.pflegedienst-gluecksklee.de](http://www.pflegedienst-gluecksklee.de)

**Erreichbarkeit 24 Stunden!**

## Palliative Beratung

### Ambulanter Hospizdienst Witten/Hattingen

Der Ambulante Hospizdienst Witten/Hattingen hilft mit umfassender Beratung und Unterstützung nach einer schweren Diagnose. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, spirituelle Patientenversorgung, hospizliche und palliative Betreuung sowie die Weiterleitung an vertrauenswürdige Partner gehören zum Angebot.

Es gibt verschiedene feste Beratungszeiten: jeden ersten Montag im Monat im Bürgercafé Holschentor, Talstraße 8, von 14 bis 16 Uhr; jeden zweiten Donnerstag im Monat im Bürgertreff Welper, An der Hunsbeck 18, von 11 bis 14 Uhr sowie – neu – ab Februar jeden dritten Freitag im Monat (Start 21. Februar) in Sprockhövel in der Freiwilligenbörse, Hauptstraße 44, von 10 bis 12 Uhr.

Telefonische Kontaktmöglichkeiten gibt es bei: Silvia Kaniut, Telefon 0174/9797029 und Andreas Fleer, Telefon 0151/57992881.

**Deutscher Roter Hausnotruf**

**WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.**

**02324 / 20 11 11**  
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz  
Talstr. 22 · 45525 Hattingen  
[hausnotruf@drk-hattingen.de](mailto:hausnotruf@drk-hattingen.de)  
[www.drk-hattingen.de](http://www.drk-hattingen.de)

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)



## Hier steht ein Pony im Speisesaal vom Haus am Quell

„Die kleine Ponyschule“ war mit Kindern und Eltern zu Gast und sorgte für viel Spaß

Der große Speisesaal der Altenhilfeeinrichtung „Haus am Quell“ hat schon viel gesehen. Zirkusaufführungen mit Tieren gehören dazu, aber auch Besuche von Ziegen, Frettchen, Kaninchen, Meerschweinchen und von Ponys. Willi und Ben von der „Kleinen Ponyschule“ von Steffi Högener waren gekommen. Mitgebracht hatten sie Kinder und Eltern, die ein paar Lieder zum Besten gaben und mit den beiden Ponys auf Streichelkurs durch den Speisesaal zogen. Für die Bewohner der Altenhilfeeinrichtung eine wunderbare Abwechslung. Der Kontakt zu den Tieren verbessert soziale, kognitive, motorische oder emotionale Funktionen. Berührung und Streicheleinheiten genießen die Tiere genauso wie die Menschen. Bekannt ist diese Wirkung auf Menschen schon lange. In den



Ein Pony im Speisesaal vom Haus am Quell - das gibt es nicht alle Tage. Die Bewohner jedenfalls hatten sichtlich Spaß am Streicheln von Willi und Ben.

1960er Jahren entdeckte der amerikanische Kinderpsychotherapeut Boris M. Levinson zufällig während einer Therapiestunde die Wirkung seines Hundes, der zwischen ihm und einem Kind vermittelte. Daraus entwickelten sich zahlreiche Formen der tiergestützten Therapie. Tiere und Menschen kommunizieren miteinander über die Tonlage, Veränderungen im Sprachrhythmus und der Betonung, über Gesten und Bewegungen, Gesichtsausdrücke, Blicke und Berührungen. Dabei kommen die Tiere unterschiedlich zum Einsatz. Man kennt ihre positive Wirkung in Einrichtungen der Pflege, der Palliativmedizin oder bei demennten Patienten. Wichtig ist dabei aber immer, dass das Tier nicht einfach zwangsbespielt wird. Es muss Spaß am Umgang mit Menschen haben – bei Willi und Ben ist das überhaupt kein Problem. Sie lassen sich gern anfassen und stupsen die Bewohner freundlich an. Der Knaller sind natürlich die kleinen Leckerlis – da haben die Ponys ein ganz besonderes Auge drauf.

Auch Einrichtungsleiter Janosch Müller freut sich über den Besuch. Das emotionale Potenzial – Wärme, Sicherheit, Vertrauen – der tierischen Freude in Begleitung von Kindern kommen bei den Bewohnern immer gut an. Regelmäßige Wiederholung geplant!



Sich die Hand reichen und eine Freude machen - für die Senioren in der Altenhilfeeinrichtung Haus am Quell sind Kinder und Tiere in der Einrichtung gern gesehen.



Steffi Högener mit der „Kleinen Ponyschule“ war zu Gast in der Altenhilfeeinrichtung Haus am Quell. Unterstützt wurde sie dabei von vielen Eltern und Kindern und natürlich von den Ponys Willi und Ben. Das Foto links zeigt Josef Kettelhoit, der sich über den Besuch der Ponys freute. Fotos: Pielorz

# Sonderveröffentlichung „Kurze“ Wege zur Ausbildung

WIR SUCHEN  
DICH!  
JETZT BEWERBEN

## AZUBIS WILLKOMMEN

Qualifizierter Nachwuchs wird von fast allen Betrieben dringend gesucht.  
Für die berufliche Zukunft stehen viele Möglichkeiten offen.  
Mit unserer „AZUBI WILLKOMMEN“ Aktion möchte IMAGE zukünftige Schulabgänger und noch Ausbildungssuchende bei der Job- und Lehrstellensuche unterstützen.

Beliebte Berufe sind begehrt. Mindestens ein Jahr vor Ausbildungsbeginn sollte man sich um seine Bewerbung kümmern. Neben der Fähigkeit für den gewählten Traumberuf und guten Noten sollte man eine gute Bewerbung erstellen. Hilfreich sind Informationen über den Wunschberuf, bei welchen Firmen kann ich mich gegebenenfalls bewerben (Infos über Homepage von Firmen, Internet, Messe, Berufsberatung etc.), eine Aufstellung über eigene Fähigkeiten und Schwächen, Bescheinigungen über Praktika und die Anforderungen des Ausbildungsberufes mit den eigenen Erwartungen vergleichen.

**Gespräch mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit**  
Der Einstieg in das Berufsleben ist nicht einfach. Auswahltests und Vorstellungsgespräche sind eigentlich nie ohne entsprechende Vorbereitung erfolgreich zu schaffen. Interesse und Ehrgeiz werden von Berufseinsteigern erwartet. Ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit, Seminare oder Infoveranstaltungen bei anderer Einrichtun-

gen sind in der Regel eine gute Basis für eine erfolgreiche Bewerbung.

### Werbung in eigener Sache

Für viele Personalchefs sind viele Bewerbungsunterlagen nicht zufriedenstellend. Gründe dafür sind häufig Form- oder Rechtschreibfehler, schlechte Formulierungen, unsaubere Blätter, Bewerbungen mit veralteten oder falschen Berufsbezeichnungen.

### Gebe deiner Bewerbung eine persönliche Note

Heute möchten Betriebe einen Eindruck von der Person des Bewerbers gewinnen, erstelle deine ganz persönlichen eigenen Unterlagen. Passende Qualifikationen, eigene Stärken mit Beispielen, praktische Erfahrungen in welchen Aufgabenfeldern und die Antwort auf die Frage, warum man gerade in diesem Unternehmen arbeiten möchte, gehören in die Bewerbung. Aussagekräftig ist natürlich auch das Bewerberfoto. Eine gute Bewerbung lohnt sich!





# AZUBIS WILLKOMMEN

## Wo kann man sich über Ausbildung und Ausbildungsberufe informieren?

**Agentur für Arbeit:** Website: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de). Die Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit bietet auch eine persönliche Beratung an, um den passenden Beruf oder Ausbildungsweg zu finden.

**IHK (Industrie- und Handelskammer):** Die IHK bietet Informationen zu Ausbildungsberufen im Bereich Wirtschaft, Handel und Industrie. Website: [www.dihk.de](http://www.dihk.de).

**Handwerkskammer:** Wenn du dich für eine handwerkliche Ausbildung interessierst, findest du Informationen bei der Handwerkskammer. Website: [www.zdh.de](http://www.zdh.de).

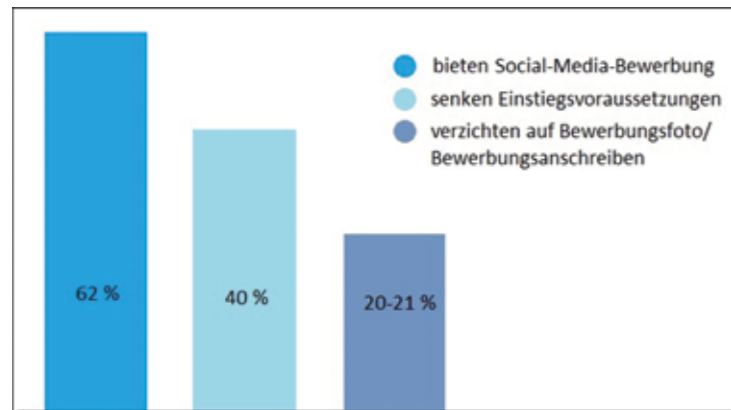
**Online-Portale:** Websites wie [berufenet.arbeitsagentur.de](http://berufenet.arbeitsagentur.de), [azubiyo.de](http://azubiyo.de), [meinpraktikum.de](http://meinpraktikum.de) od. [abi.de](http://abi.de) bieten eine umfangreiche Datenbank von Berufen und Ausbildungsplätzen, die du nach deinen Interessen durchsuchen kannst.

## Unternehmen senken Hürden

Deutschland kann New Work – nicht nur beim Arbeiten, sondern auch beim Bewerben. Über zwei Drittel der Firmen (77 Prozent) haben in den vergangenen fünf Jahren die Struktur von Stellenausschreibungen und Bewerbungsprozessen modernisiert. Ihr Ziel: Die Hürden möglichst niedrig halten, um trotz Bewerbermangel mehr Bewerbungen zu erhalten. Die Randstad-ifo-Personalleiterbefragung Q1 2024 zeigt, dass die Änderungen sowohl den Bewerbungsprozess selbst als auch die fachlichen Voraussetzungen betreffen.

Am häufigsten nennen die befragten Personalverantwortlichen die Möglichkeit der Social-Media-Bewerbung als Maßnahme, um mehr Bewerbungen zu generieren (62 Prozent). Bei der „klassischen“ Bewerbung verzichten 21 Prozent der Unternehmen inzwischen auf ein Foto, 20 Prozent auf ein Bewerbungsanschreiben. Zudem hat fast jedes zweite Unternehmen den Zugang für Quereinsteiger erleichtert (45 Prozent).

„Der Arbeitskräftemangel macht Unternehmen offener für neue Bewerbungsstrategien“, erklärt Verena Menne, Director Group HR bei Randstad Deutschland: „Der digitale Wandel spielt dabei eine wichtige Rolle, denn er ermöglicht einfachen und direkten Kontakt, insbesondere zur jungen Zielgruppe über Social Media. Gleichzeitig werden Jobanforderungen vielschichtiger. Neue Ideen und Talente sind gefragt. Es ist wichtig, sich über die Grenzen von festen Berufsbildern und Qualifikationsstufen hinaus für Kandidaten zu öffnen. Das schafft einen größeren Bewerberpool und fördert die Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt insgesamt.“ *txn*



Quelle: Randstad-ifo-Personalleiterbefragung Q1 2024 Grafik: Randstad Deutschland  
*txn. Eine ausführliche schriftliche Bewerbung mit Anschreiben und Foto ist vielen Unternehmen heutzutage nicht mehr so wichtig. Sie zeigen sich bei ihren Bewerbungskriterien deutlich offener und flexibler als noch vor fünf Jahren.*

## Weibliches Potenzial wird zu häufig vernachlässigt

Viele Unternehmen verkennen noch immer das große Potenzial von Frauen. Weibliche Mitarbeitende werden im Hinblick auf Karriere und Kompetenzen weniger gefördert als Männer, wie eine Randstad-Studie zeigt.

Dabei ist echte Gleichstellung angesichts des Fachkräftemangels kein optionaler Punkt mehr, sondern dringende wirtschaftliche Notwendigkeit. Doch obwohl die Erwerbstätigkeitsquote von Frauen in Deutschland inzwischen laut Statista bei rund 72 Prozent liegt, bleibt die Teilzeitquote hoch: Fast die Hälfte aller erwerbstätigen Frauen (47,8 Prozent) arbeitet nicht in Vollzeit.

„Damit bleibt ein wichtiges Potenzial am Arbeitsmarkt ungenutzt“, weiß Carlotta Köster-Brons von Randstad Deutschland. Und auch bei Karriere und Kompetenzerwerb müssen Frauen Abstriche machen. Dass der Arbeitgeber nie mit ihnen über ihre Entwicklung und Karriere spricht, ist für 40 Prozent der deutschen Arbeitnehmerinnen Realität. Zum Vergleich: Nur 29 Prozent ihrer männlichen Kollegen müssen auf Karrieregespräche verzichten. „Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern herrschen in Deutschland noch immer deutlich konservativere Rollenbilder vor.“

Eine in Vollzeit arbeitende Mutter ist eher die Ausnahme als die Regel“, erklärt Carlotta Köster-Brons. „Zudem werden Teilzeitbeschäftigte häufig nicht für Führungsrollen in Betracht gezogen, weil für viele Arbeitgeber nicht nur die Qualifikation, sondern eine hohe Präsenzzeit ausschlaggebend ist. Dabei zeigen viele Beispiele, dass Führung auch in Teilzeit hervorragend funktioniert.“

Außerdem geben 55,3 Prozent der Frauen an, von ihren Arbeitgebern nicht bei Weiterbildungen und dem Erwerb von Qualifikationen unterstützt zu werden, während es bei den männlichen Kollegen nur 49,8 Prozent sind. „Dabei haben wir die bestausgebildete Frauengeneration aller Zeiten und damit ein Riesopotenzial für die Wirtschaft“, sagt Carlotta Köster-Brons. „Unternehmen, die das ignorieren, setzen ihre Zukunftsfähigkeit aufs Spiel.“

Arbeitsmarktexperten empfehlen deswegen, auf eine verbindliche Förderung von Frauen zu setzen, um Ungleichheiten abzubauen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Dazu gehören gezielte Weiterbildungs- und Karriereangebote, aber auch die Stärkung von Männern in ihren Rollen als Vater, um verkrustete Rollenbilder aufzubrechen und echte Gleichstellung zu unterstützen. *txn*

## Arbeitskräftemangel

Fehlende Fachkräfte sind aktuell für 87 Prozent der Unternehmen in Deutschland die größte Herausforderung. Aber auch bürokratische Hürden und steigende Energie- und Standortkosten machen vielen Unternehmen zu schaffen.

Am stärksten leiden die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung (29 Prozent) sowie Technik und Technologie (24 Prozent) unter dem Bewerber- und Arbeitskräftemangel – so die Ergebnisse der Randstad-ifo-Personalleiterbefragung Q4 2023. „Vor allem die Digitalisierung ist als Zukunftsfeld vom Arbeitskräftemangel betroffen. Doch in dieser Herausforderung steckt bereits der Kern der Lösung“, erklärt Susanne Wißfeld, Geschäftsführerin Business Innovations & Concepts bei Randstad Deutschland.

## Federn braucht man überall!

## Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei VOSS Federn

„Stahlfedern werden immer und überall gebraucht“, lacht Bernd Voss und erklärt, dass die vertiebenen Federn u.a. in Wärmepumpen, Sportgeräten, Autos und Kirmesgeschäften verbaut sind. Um diese verschiedenen Stahlfedern präzise herzustellen, benötigt es handwerkliches Geschick, um die Maschinen fachgerecht einzustellen. Doch neben dem Spaß, an Maschinen herumzuschrauben, ist ein gutes mathematisches Verständnis und räumliche Vorstellungskraft Voraussetzung, um den Berufs des Maschinen- und Anlagenführers zu erlernen.

### 600 Druckfedern pro Minute

100%ig so, wie der Kunde sie bestellt hat. Das schafft der Federn-Windeautomat in der Produktionshalle von VOSS Federn in Witten-Herbede. „Allerdings nur, wenn er vorher korrekt eingerichtet wurde“, betont Geschäftsführer Bernd Voss. „Es bedarf qualifizierter Fachkräfte, die unsere hochkomplexen Fertigungsmaschinen und -anlagen bedienen und instand halten.“ Diese Aufgabe übernehmen Maschinen- und Anlagenführer.

### Produzieren und kontrollieren

Maschinen- und Anlagenführer nehmen Fertigungsaufträge entgegen und machen die Maschinen betriebsbereit: Bauteile an der Maschine werden auf- oder umgerüstet, Fertigungsprozesse eingestellt oder die Maschine manuell bedient. Dies geschieht auf Grund von technischen Zeichnungen, Maschineneinstellplänen oder Musterteilen. Während der Produktion überwachen sie die Prozesse und kontrollieren regelmäßig die gefertigten Teile. Sobald ein fehlerhaftes Produkt entdeckt wird, beginnt die Suche nach der Ursache. „Das ist Detektivarbeit“, weiß der ehemalige Auszubildende Pierre Bruno Ehlert. „Ist es beispielsweise ein defektes Bauteil, so muss dies repariert oder ausgetauscht werden. Aber meist sind es Kleinigkeiten wie eine lockere Schraube.“

### Gute Übernahmechancen

Neben der Praxisausbildung im Betrieb gehört der Besuch der Berufsschule zur 2-jährigen Ausbildung dazu. Hier wird erklärt, wie Maschinen und Anlagen aufgebaut sind und wie man sie bedient. Anhand technischer

„Denn dank künstlicher Intelligenz ist es bereits heute möglich, Routineaufgaben zu automatisieren, um vorhandene Arbeitskräfte zu entlasten.“

Wenn Unternehmen sich für die Chancen neuer Technologien öffnen und diese in ihre Arbeitsprozesse integrieren, können sie die eigene Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig steigern – und gleichzeitig den Mangel an Fachkräften lindern. Neben dem Aufbau digitaler Prozesse im Unternehmen kann auch die Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern gewinnbringend sein. Sie decken den kurzfristigen Bedarf an Fachkräften über Zeitarbeitsmodelle und auf Projektbasis mit Freelancern ab. Und auch längerfristig können sie durchaus weiterhelfen. *txn*



Zeichnungen wird erläutert, wie verschiedene Anlagen sich unterscheiden und funktionieren. „Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bestehen gute Chancen für eine Übernahme“, verspricht Bernd Voss. Die Ausbildung nimmt bei VOSS Federn einen sehr hohen Stellenwert ein. Jährlich werden hier zwei bis drei Lehrlinge eingestellt. Es wird vorausgesetzt, dass vor Beginn der Ausbildung ein Praktikum absolviert wird.

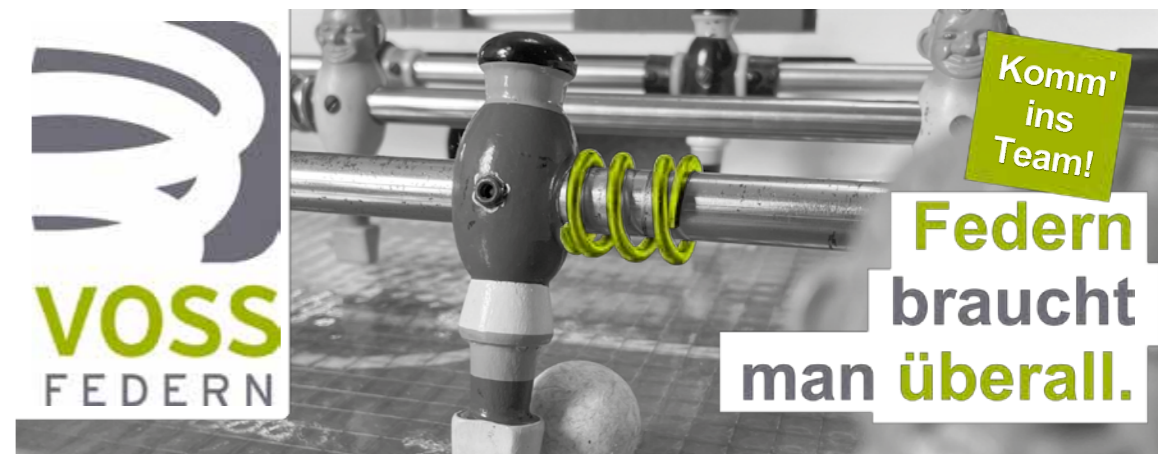
### Innovation und Pioniergeist im Umweltschutz

Voss Federn ist und bleibt ein innovatives Unternehmen, so wurden durch gezielte Maßnahmen die Gasverbräuche um 88% reduziert und der Stromverbrauch um 18% bei gleichzeitig gesteigertem Umsatz. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des eingekauften Stahls wird kompensiert. Voss Federn ist deutschlandweit der erste Federnhersteller der CO<sub>2</sub>-neutral ist und dies seit 2023! Diese Leistung wurde auch mit dem Umwelt-Sonderpreis der Stadt Witten ausgezeichnet.

### Allgegenwärtiges Produkt von höchster Qualität

Ob Handschuhfach, Kofferraum oder Schloss: in einem Auto befinden sich mehr als 1200 verschiedene Federn. Einige davon stammen von VOSS Federn aus Witten-Herbede. Bereits seit 1926 produziert das Unternehmen technische Federn, die in Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge und technische Geräte eingebaut werden. Als Lieferant für den Maschinenbau und insbesondere der Automobilindustrie unterliegt die Produktion der Einhaltung von strengen Qualitätsnormen. Aber auch das Umweltmanagement von VOSS Federn ist zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.voss-federn.de](http://www.voss-federn.de).



VOSS. Bringt Stahl zum Federn.





Foto: panthermedia

## Die Karriere planen

Erst einmal ist Klarheit gefragt. „Wer seine Karriere plant, sollte seine momentane Situation, die Fähigkeiten und Eigenschaften sowie die beruflichen und privaten Interessen möglichst exakt festhalten“, rät Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. Je sorgfältiger und selbstehrlicher die Analyse, umso leichter falle es, Ziele zu definieren. „Am besten gehen dabei Realismus und Optimismus Hand in Hand“, betont die Expertin.

Das nötige Know-how für den geplanten Traumjob lässt sich erlernen oder in Zwischenschritten aneignen. Etwa durch Praxis in vorbereitenden beruflichen Stationen oder durch passende Weiterbildungsmaßnahmen.

Wer hingegen beim aktuellen Arbeitgeber seine Karriereziele verfolgt, sollte seine Vorgesetzten kontinuierlich um Feedback bitten und mit ihnen gemeinsam klären, welche Entwicklungschancen es im Unternehmen gibt und was nötig ist, um diese zu realisieren. txn

## Chancengerechtigkeit im Arbeitsmarkt stärken

Der Arbeitskräftemangel bleibt für Unternehmen aller Größen ein zentrales Thema. Während Firmen nach qualifizierten Talenten suchen, fühlen sich viele Arbeitnehmende in ihren Chancen begrenzt. Inklusion, Gleichberechtigung und Diversität sind dabei wesentliche Bestandteile einer erfolgreichen Geschäftsstrategie, die hilft, Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. „Es geht nicht nur darum, ständig neue Arbeitskräfte zu suchen“, erklärt Richard Jäger, CEO von Randstad Deutschland. „Unternehmen, die als attraktive Arbeitgeber gelten möchten, müssen den vorhandenen Mitarbeitenden die bes-

ten Chancen bieten. Chancengerechtigkeit ist hier der Schlüssel.“ 68 Prozent der Unternehmen in Deutschland sehen Handlungsbedarf und betrachten die Förderung von Chancengerechtigkeit als Aufgabe. Rund die Hälfte der Unternehmen setzt bereits Maßnahmen um. Beim Recruiting senken Unternehmen Hürden und öffnen sich für eine vielfältigere Bewerberauswahl – etwa durch flexiblere Qualifikationsprofile. Die Förderung individueller Karrierechancen hilft, persönliche Hintergründe und Bedürfnisse stärker zu berücksichtigen. Dazu gehört der Zugang zu Weiterbildung. txn

## Vorteile eines Personalvermittlers oder Headhunters

Wenn die eigenen Qualifikationen nicht vollständig den Anforderungen eines Stellenprofils entsprechen, schreckt das viele Jobsuchende ab. Hier kann ein Personalvermittler oder Headhunter helfen, denn durch ihre enge Zusammenarbeit mit Unternehmen haben die Profis den Einblick, welche Qualifikationen für eine Position wirklich entscheidend sind.

In der realen Arbeitswelt ist das perfekte Matching eher eine Seltenheit. Nur sehr wenige Jobsuchende erfüllen alle Kriterien der oft anspruchsvollen und umfangreichen Anforderungskataloge, mit denen Arbeitgeber ihre Wunsch Kandidaten zu finden hoffen. Deshalb bewerten Personal-Experten nicht nur den Lebenslauf, sondern nehmen das Gesamtpaket in den Blick.

Dabei berücksichtigen sie neben den fachlichen Qualifikationen auch die sogenannten Soft Skills. Dazu gehören zum Beispiel persönliche

## Kreisverwaltung verlängert die Bewerbungsfrist 2025

Gute Nachrichten für alle, die sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium in der Kreisverwaltung interessieren: Die Bewerbungsfrist für den Einstellungsjahrgang 2025 wurde bis Montag, 31. März, verlängert. Damit bleibt motivierten Nachwuchskräften mehr Zeit, sich um einen der begehrten Plätze zu bewerben.

Einige Positionen konnten bereits erfolgreich besetzt werden, dennoch sucht der Ennepe-Ruhr-Kreis weiterhin engagierte und aufgeschlossene Talente.

Für den Ausbildungsstart im Sommer 2025 bietet der Ennepe-Ruhr-Kreis eine Vielzahl attraktiver Ausbildungsberufe und dualer Studiengänge an. Nachwuchskräfte aller Geschlechter können sich auf zukunftsweisende Karrieremöglichkeiten als Verwaltungswirte, Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker für Systemintegration oder Vermessungstechniker bewerben. Zudem werden duale Studiengänge in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre und Verwaltungsinformatik angeboten.

### Kreisverwaltung gehört zu den Top-Ausbildern

In einer bundesweiten Studie des Wirtschaftsmagazins Capital und der Plattform Ausbildung.de wurde die Kreisverwaltung als einer der besten Ausbilder Deutschlands ausgezeichnet – und das bereits zum fünften Mal in Folge.

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen sowie den Zugang zu den Bewerbungsportalen finden Interessierte unter den Stichwörtern „Karriere“ auf der Website des Kreises unter [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de) oder auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de) und [www.ausbildung.de](http://www.ausbildung.de).

Ansprechpartnerinnen für persönliche Rückfragen sind Melissa Preußberger, Tel.: 02336/93 2149, Lisa Weidemann 02336/93 2181 und Celine Köntgen 02336/932592, E-Mail: [Ausbildung@en-kreis.de](mailto:Ausbildung@en-kreis.de).

## Starte deine Zukunft bei der AHE!

Du suchst eine spannende und zukunftssichere Ausbildung? Die AHE bietet dir vielseitige Möglichkeiten, deine Karriere zu beginnen. Erfahre hier mehr über unsere Ausbildungsangebote.

### Warum eine Ausbildung bei der AHE?

Die AHE ist ein führendes Unternehmen in der Entsorgungs- und Recyclingbranche im Ennepe-Ruhr-Kreis. Mit moderner Technik tragen wir dazu bei, Entsorgung zu sichern und Werte zu schaffen. Die AHE bietet eine fundierte Ausbildung, die dir nicht nur technisches Know-how vermittelt, sondern auch einen tiefen Einblick in die vielseitigen Tätigkeitsfelder der Branche. Mit einem starken Fokus auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit sorgt das Unternehmen für eine spannende und zukunftssichere Karriereperspektive.

### Als AHE-Azubi profitierst du von:

- **Praxisnahe Ausbildung:** Enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften.
- **Sicherer Arbeitsplatz:** Weil es Abfall immer geben wird, bietet ein Arbeitsplatz in der Entsorgungs- und Recyclingbranche langfristige Perspektiven.
- **Entwicklungschancen:** Nach der Ausbildung wollen wir dich übernehmen und dir Wege zur weiteren Entwicklung bei der AHE öffnen.
- **Teamgeist:** Du wirst Teil eines kollegialen Teams, das etwas bewegen will.
- **Attraktive Vergütung:** Faire Ausbildungsvergütung + Prämienzahlung
- **Zusätzliche Benefits:** Mitarbeiterrabatte und Weiterbildung sowie engmaschige Betreuung.
- **Modernste Technik:** Fahrzeuge, Anlagen und Werkzeuge auf neuestem Stand.

### Berufskraftfahrer/-in im Güterverkehr

Du liebst große Fahrzeuge, hast Spaß am Fahren und möchtest dies zum Alltag in deinem Beruf machen? Als Berufskraftfahrer/in sorgst du dafür, dass unsere Fahrzeuge sicher und pünktlich auf den Straßen unterwegs sind.

### Das solltest du dazu mitbringen:

- Interesse an Fahrzeugen und Verantwortungsbewusstsein

## Chancen und Möglichkeiten im Technischen Handel

Der Technische Handel bietet zukunftsorientierte Möglichkeiten. Ein großes Sortiment sowie Kunden aus Industrie, Gewerbe und Handwerk sorgen für spannende Aufgaben. Die Webseite [www.ich-will-handeln.eu](http://www.ich-will-handeln.eu) des VTH Verband Technischer Handel e.V. liefert Infos und eine Datenbank mit Ausbildungsbetrieben in der D-A-CH-Region.

Wer sich für Handelswege und den Warenaustausch begeistert, macht eine Ausbildung im Groß- oder Außenhandel. Die Ausbildung ist ideal für kommunikative Organisationstalente, da sie den reibungslosen Warenfluss von der Bestellung über die Lagerung und Auslieferung bis hin zur Bezahlung sicherstellen.

Für diejenigen, die gerne am Schreibtisch arbeiten, ist der Einstieg ins kaufmännische Büromanagement gut geeignet.

Industriekaufleute sind in den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb, Marketing und Rechnungswesen tätig sowie in der Warenannahme und -lagerung.

Fachkräfte für Lagerlogistik behalten den Überblick über umfangreiche Lagerbestände.

Kaufleute im E-Commerce kümmern sich um die Verwaltung von Onlineshops, entwickeln Marketingstrategien, analysieren Geschäftsprozesse und vieles mehr. Auch im Technischen Handel wächst der Onlinebereich kreativ und dynamisch – ein Beruf mit Zukunft. spp-o

### Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Du interessierst dich für Umweltschutz und Recycling? Als Umwelttechnologe/-technologin arbeitest du daran, Abfälle in wertvolle Rohstoffe zu verwandeln, die auf vielfältige Art und Weise wiederverwendet werden können.

### Das solltest du mitbringen:

- Interesse an Nachhaltigkeit und technisches Verständnis

### Tiefbauarbeiter/-in mit Schwerpunkt Straßenbau

Du liebst es, im Freien zu arbeiten? Als Tiefbauarbeiter/in sorgst du dafür, dass neue Straßen und Wege entstehen und bereits bestehende instand gehalten werden.

### Das solltest du dazu mitbringen:

- Freude an handwerklicher Arbeit im Freien

## Bewirb dich jetzt!

Starte deine Zukunft bei der AHE und werde Teil eines starken Teams. Schicke uns deine Bewerbung über unsere Website oder per E-Mail an [bewerbungen@ahe-gruppe.de](mailto:bewerbungen@ahe-gruppe.de).

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

*AHE – Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft.*



## Ausbildung gesucht?



Starte deine Zukunft als...

- Berufskraftfahrer/in im Güterverkehr (m/w/d)
- Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Tiefbauarbeiter/in, Schwerpunkt Straßenbauarbeiten (m/w/d)

Bewerbungen unter

[www.ahe.de/karriere-ausbildung](http://www.ahe.de/karriere-ausbildung)

**AHE**  
Entsorgung sichern. Werte schaffen.



ob nah, ob fern, ob groß, ob klein  
**UMZÜGE**  
durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen,  
Küchenmontagen; Außenauflüge und  
Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport;  
Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter  
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88  
info@umzuege-klein.de  
www.umzuege-klein.de

**JUWELIER LÜTTGEN**  
UHREN & SCHMUCK  
SEIT 1980

**Goldankauf**

Heggerstraße 11 45525 Hattingen  
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281  
mail@juwelier-luettgen.de  
www.juwelier-luettgen.de

Sudoku 1

8	4	7	6	1	2	5	3	9
9	5	3	7	8	4	6	1	2
1	6	2	5	9	3	4	8	7
3	9	6	4	5	7	1	2	8
5	1	4	8	2	9	3	7	6
7	2	8	1	3	6	9	5	4
6	8	9	3	7	5	2	4	1
2	3	1	9	4	8	7	6	5
4	7	5	2	6	1	8	9	3

Sudoku 2

8	7	1	6	9	5	2	4	3
5	3	9	2	4	8	7	6	1
2	4	6	7	3	1	5	8	9
3	1	5	8	2	4	9	7	6
7	8	2	5	6	9	3	1	4
9	6	4	1	7	3	8	5	2
4	5	8	3	1	2	6	9	7
1	2	7	9	8	6	4	3	5
6	9	3	4	5	7	1	2	8

Sudoku 3

1	4	7	6	2	9	8	3	5
2	6	5	8	3	7	1	9	4
8	3	9	5	4	1	7	2	6
7	9	6	2	5	8	4	1	3
4	2	1	7	6	3	9	5	8
3	5	8	1	9	4	2	6	7
5	7	4	9	1	6	3	8	2
9	8	2	3	7	5	6	4	1
6	1	3	4	8	2	5	7	9



Lars Friedrich in der St. Georgs-Kirche. Foto: privat

**Gratis-Führungen**

22. Februar  
11 und 14 Uhr

Hinsehen lohnt sich, wenn HATTINGEN ZU FUSS anlässlich des Weltgästeführertages am Samstag, 22. Februar, um 11 Uhr und um 14 Uhr die verborgenen Schätze der St.-Georgs-Kirche hebt. Romanische Säulen, gotische Maßfenster, barocke Leichensteine und ein klassizistischer Kanzelaltar auf der einen Seite. Ein Handstand auf dem Kirchturm, Schädel-Fußball spielende Stadtkinder und ein Pfarrer im Nahkampf gegen Fake-News auf der anderen Seite. Die St.-Georgs-Kirche ist nicht nur ein steinernes Zeugnis des Glaubens. Sie ist auch ein äußerst lebendiger Ort der Stadtgeschichte. Treffpunkt zu den einstündigen kostenlosen Führungen ist vor dem Haupteingang der St.-Georgs-Kirche auf dem Hattinger Kirchplatz. Eine Anmeldung unter kontakt@hattingenzufuss.de ist erforderlich. Zum Ende der Touren bittet HATTINGEN ZU FUSS um eine Hutspende für MENTOR - Die Lesernhelfer Hattingen.

**„Die Seele des Weltalls!“**

So., 23. Februar  
16 Uhr, Marienkirche Witten

Ein besonderes Konzert für Chor und Orgel. „Der Chor“ unter der Leitung von Stefan Lex und am Piano begleitet von Sigrid Althoff sowie Marienkantor Christian Vorbeck an der großen Marienorgel werden ein abwechslungsreiches musikalisches Programm darbieten. Es erklingen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 22. Februar  
Gebläsehalle Hattingen  
10 bis 14 Uhr

**Ranzenparty 2025**

Soll es ein knallrotes Feuerwehrauto sein? Oder das Einhorn mit den Glitzersternen? Viele verschiedene Ranzen mit den unterschiedlichsten Motiven stehen zur Auswahl. Präsentiert von der Sparkasse Hattingen findet am Samstag, 22. Februar, die Ranzenparty im Gaskraftwerk (ehem. Gebläsehalle) des LWL-Museums Henrichshütte an der Werksstraße 31-33 statt. Einlass ist ab 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Die Firma Storchmann steht dabei mit fachkompetenter Beratung, einer großen Auswahl an Schulranzen und jahrelanger Erfahrung zur Seite. Ob der Wunschränzen passt, wird durch den Ranzen-TÜV von OrthoMobile geprüft.

Ein kleiner Hindernis-Parcours zeigt schnell, ob die Form und die Größe zum Körper des Kindes passen.

Darüber hinaus hat die Sparkasse weitere Veranstaltungspartner gefunden, die den künftigen Grundschulern und ihren Eltern wichtige Anregungen für den kommenden Lebensabschnitt geben. Gefilzte und genähte Schultütenunikate bieten Filzdingergesamter und die Kreativothek. Auch T-Shirts zur Einschulung und kleine Mutmacher für den ersten Schultag sind hier zu finden. Die DLRG Hattingen-Blankenstein ist ebenfalls mit im Boot. Hier werden die Kinder geschminkt und können eigene Armbänder und Ketten basteln. Die Stadtbibliothek Hattingen stellt an diesem Tag ihr „Erstleseangebot“ vor. Zudem können Eltern und Kinder mehr über die neuesten digitalen Möglichkeiten erfahren, die den Spaß am Lernen fördern. Die Polizei stellt ihr Dunkelzelt unter dem Motto „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ auf. Sorgfältig abgeschirmt vom Sonnenlicht ist in dem Zelt die Signal-Wirkung von Reflektoren deutlich zu sehen. Warnwesten und Reflektoren leuchten im Schein einer Taschenlampe und geben einen Eindruck davon, wie mit einfachen Mitteln ein großes Plus an Sicherheit erreicht werden kann. Das LWL-Museum Henrichshütte erstellt gemeinsam mit den Kindern individuelle Buttons.

**Action am Sparkassen-Stand**

Am Sparkassen-Stand gibt es Action: Nachdem die Kinder sich beim Dosenwerfen austoben konnten, werden die zukünftigen ABC-Schützen mit einem Geschenk zum Schulstart belohnt. Darüber hinaus gibt es Infomaterialien zum 1. Schuljahr, einen Beratungsgutschein und ein Comic-Heft. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Restaurant Henrichs mit frischen Waffeln, Laugenbrezeln und Getränken. Da steigt die Vorfreude auf den ersten Schultag!

schreiben - lesen - schenken  
**Storchmann**  
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Save the date!

**Tornister-Messen**  
in Herbede: 1. Februar 2025 von 9 -15 Uhr  
im Autohaus Kogelheide  
in Hattingen: 22. Feb. 2025 von 10 -14 Uhr  
in der Gebläsehalle

Sichern Sie sich **JETZT** Ihren persönlichen Beratungstermin

☎ 0 23 02 9 17 50 40  
Witten-Herbede: Meesmannstr. 47  
E-Mail: pbs@storchmann.de

**Jazz in der Hütte**

Mittwoch, 5. Febr.  
Restaurant „Henrichs“

Zu Gast im LWL-Museum Henrichshütte ist Esther Münch mit ihrem Programm „Walli swingt“ um 19.30 Uhr im Restaurant „Henrichs“. Als ‚Reinigungsfachkraft‘ ‚Putzfrau Walli‘ ist sie schon lange Kult und regelmäßig Gast. Hier lässt sie sich über die alltäglichen Probleme und Glücksmomente im Ruhrpott aus. Am Ende jedes Auftritts präsentiert sich Walli als Sängerin. Diese Rolle möchte Esther Münch auch mal für einen ganzen Abend ausfüllen. Im Programm „Walli swingt“ zeigt sich Münch als eine Sängerin der Extraklasse. Mit einer Live-Band interpretiert sie ihre Lieblingssongs. Balladen, Rocksongs und Lieder mit viel Gefühl. Das Swing-Programm wird ein einzigartiges neues Erlebnis. Karten sind im Museumsfoyer oder online erhältlich: shop.ticketpay.de/organizer/1ULBKXIP.



**Zwei Seniorentreffen**

stehen im Februar in den Kalendern der kath. Gemeinden St. Mariä Empfängnis in Hattingen-Bredenscheid und St. Peter und Paul in Hattingen-Mitte. Am Dienstag, 4. Februar, beginnt der Bredenscheider Seniorenkreis um 15 Uhr im Festsaal von „Haus Theresia“ an der Hackstückstraße 37. Am Donnerstag, 13. Februar, sind Seniorinnen und Senioren ab 14.30 Uhr ins Pastor-Schoppmeier-Haus an der Bahnhofstraße 21 eingeladen.

**Giora Feidman Duo - REVOLUTION OF LOVE**

Im Jahr 2025 engagiert sich Maestro Giora Feidman weiterhin kraftvoll und einfühlsam für eine Welt ohne Waffen. Das Publikum erlebt eine Reise in die Welt der geistlichen und weltlichen Musik.  
Ort: Saalbau Witten. Eintrittskarten: online unter www.ma-cc.com, unter www.giorafeidman.com, bei der Saalbaukasse Witten, bei Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Sa., 22. Febr.  
Saalbau Witten  
**„Schlagerzauber – Das große Frühlingsfest“**

steht im Zeichen großer Schlagerhits, gefühlvoller Balladen und Liedern, die zu Herzen gehen. Die Stars der Schlagerszene auch in Witten. Vorverkauf Saalbaukasse, Online-Ticketshop und bei CTS-VVK-Stellen.

**Tornisterkauf: Natürlich bei Geller in Niedersprockhövel**

Jetzt neu bei uns:  
**ergobag**



Ganz individuell – ganz du selbst!



**Step by Step**  
PASST GARANTIERT IMMER



Beim Kauf eines Schulranzens erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

Tornister nur  
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

**Schuhmode GELLER**

☎ 0 23 24 / 68 67 90  
www.schuhmodegeller.de



## #wirfuerbio: Bioabfall-Kampagne startet

Bioabfall muss seit 2015 verpflichtend in allen Kommunen getrennt gesammelt werden

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die neun Städte sind der Informations- und Bioabfall-Kampagne #wirfuerbio beigetreten. Ziel ist es, die Qualität des Bioabfalls zu steigern und hierzu Störstoffe – insbesondere Plastik – aus den Biotonnen fernzuhalten.

Sichtbar werden wird #wirfuerbio im Ennepe-Ruhr-Kreis ab Jahresbeginn mit einem sehr prägnanten Motiv, es zeigt einen Jungen mit bösem Blick und der Botschaft „Kein' Bock auf Plastik im Biomüll“.

Zum Einsatz kommt es beispielsweise auf den Abfallkalendern der Städte und auf Bannern sowie auf zwei Bussen und Müllfahrzeugen in Schwelm, Wetter und Witten. Ab Ende Januar ist die Kampagne zudem als Spot im Radio präsent.

Hintergrund der Kampagne: Plastiktüten bilden noch immer den größten Störstoffanteil im Bioabfall. In Mikroplastik zerfallen, können herkömmliche Plastiktüten nicht mehr aus dem Rohkompost getrennt werden und landen so auf den Äckern, werden ins Grundwasser gespült und gelangen damit unweigerlich in die Nahrungskette.

Auch vermeintlich „kompostierbare“ Plastiktüten sind für die Bioabfall-Vergärungsanlage, die die AHE für das Verwerten von Biomüll im Auftrag des Kreises betreibt, nicht geeignet.

Alle im Ennepe-Ruhr-Kreis Beteiligten setzen darauf, den Störstoffanteil im Biomüll mit #wirfuerbio gemeinsam noch weiter senken zu

können. Eine repräsentative Analyse hatte im Herbst 2022 einen Anteil von 2,6 Prozent ergeben, der Kunststoffanteil lag bei 0,7 Prozent. Damit wurden die gültigen Grenzwerte, bis zu denen Biomüll noch zur Kompostierung oder Vergärung angenommen wird, nur knapp unterschritten. Informationen zur #wirfuerbio-Kampagne im Ennepe-Ruhr-Kreis finden Interessierte unter [www.wirfuerbio.de/erk](http://www.wirfuerbio.de/erk).



Zum Auftakt machen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Landrat und Vertreter der technischen Betriebe auf den Start der Kampagne aufmerksam. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

## Zeugnis per Klick: Rechtsklarheit ab 2025!

PDF statt Papier: Das neue Zeugnisrecht macht's möglich!

**Neuer Satz in § 630 S.3 BGB schafft Klarheit bei elektronischen Arbeitszeugnissen. Ronald Mayer, Fachanwalt für Arbeitsrecht, erläutert die Änderungen zur Pflicht zur Zeugniserteilung.**

Die Einführung des neuen Satzes in § 630 S.3 BGB markiert einen wichtigen Fortschritt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen: „Das Zeugnis kann mit Einwilligung des Verpflichteten in elektronischer Form erteilt werden.“ Damit wurde eine gesetzliche Grundlage geschaffen, die eine Praxis regelt, die in der modernen Arbeitswelt längst üblich, aber rechtlich bislang unklar war.

**PDF-Zeugnisse nun rechtlich anerkannt**

Bisher galt: Arbeitgeber waren verpflichtet, ein Arbeitszeugnis in Papierform auszustellen. Selbst wenn der Arbeitnehmer ausdrücklich ein PDF-Zeugnis wünschte, war dies nicht ausreichend, um der gesetzlichen Pflicht zur Zeugniserteilung nachzukommen. Arbeitgeber riskierten rechtliche Konsequenzen, wenn sie dieser Formalität nicht nachkamen – trotz des ausdrücklichen Wunsches des Arbeitnehmers. Mit der neuen Regelung in § 630 S.3 BGB haben sich diese Unsicherheiten aufgelöst. Nunmehr kann das Arbeitszeugnis in elektronischer Form – etwa als PDF – bereitgestellt werden, allerdings nur unter einer wichtigen Bedingung: Beide Parteien müssen zustimmen.

**Klarheit und Flexibilität in der Praxis**

„Was früher eine rechtliche Grauzone war, ist nun eindeutig geregelt“, erklärt Ronald Mayer, Fachanwalt für Arbeitsrecht. „Die neue Regelung schafft Klarheit und gibt Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Möglichkeit flexibler zu agieren.“ Die Digitalisierung der Arbeitswelt habe längst gezeigt, dass viele Arbeitnehmer auf die Vorteile eines digitalen Zeugnisses setzen, zum Beispiel die schnellere Weiterverarbeitung.

**Kein Ersatz, sondern eine Ergänzung**

Wichtig ist jedoch: Die Regelung bietet lediglich eine Alternative. Wer weiterhin ein Zeugnis in klassischer Papierform verlangt, behält diesen Anspruch. Ein elektronisches Zeugnis kann nur mit Einwilligung beider Parteien erstellt werden. Dies schützt insbesondere Arbeitnehmer, die darauf bestehen, das Zeugnis in traditioneller Form zu erhalten.

**Praktische Auswirkungen**

Die Neuerung bietet Arbeitgebern und Arbeitnehmern mehr Rechtssicherheit und schließt eine Lücke, die in der digitalen Arbeitswelt längst offensichtlich war. Dennoch appelliert Ronald Mayer an Arbeitgeber: „Arbeitgeber sollten auch weiterhin die Wünsche ihrer Arbeitnehmer respektieren. Der Dialog ist entscheidend, um Missverständnisse zu vermeiden.“

## Wohnraum statt Kirche

Die katholische Gemeinde Heilig Geist in Winz-Baak hat Abschied genommen und am 12. Januar 2025 mit der evangelischen Gemeinde in Winz-Baak gleichermaßen einen Neuanfang begangen. Die Kirche Heilig Geist wird außer Dienst gestellt und Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck hat mit rund 300 Gläubigen die letzte Heilige Messe in der katholischen Kirche an der Denkmalstraße gefeiert, bevor es in einer Prozession von der Denkmalstraße zum neuen „ökumenischen Zentrum“ in der evangelischen Kirche an der Schützstraße ging.

Heilig Geist ist die dritte katholische Kirche in Hattingen, von der sich die Pfarrei St. Peter und Paul verabschieden muss. Hintergrund ist der sogenannte Pfarreientwicklungsprozess (PEP). Für das gesamte Ge-

lände um das katholische Kirchgebäude Heilig Geist in Winz-Baak, das ehemalige Pfarrhaus, das Gemeindeheim und die ehemalige Kindertagesstätte gibt es Pläne eines Investors, der auf dem Areal seniorengerechten Wohnraum entstehen lassen will. Bereits vor der Außerdienststellung „umgezogen“ sind die Marienfigur aus Heilig Geist – nun im Eingangsbereich des Gotteshauses an der Schützstraße – und die Jugend-/Pfadfindergruppen, ebenfalls nun in der Schützstraße. Derzeit liegt die schriftliche Absichtserklärung des Investors zum Kauf des Geländes an der Denkmalstraße zur Prüfung beim zuständigen Generalvikariat des Bistums Essen. Die „Untere Denkmalbehörde“ hatte der Pfarrei St. Peter und Paul im Spätsommer nach der behördlichen Prüfung verbindlich mitgeteilt, dass die Kirche Heilig Geist (Baujahr 1973) keinen Denkmalschutz genießt.

## Wohnmobil mieten: Darauf muss man achten

Wer zu bestimmten Zeiten unterwegs sein will, sollte schnell sein Fahrzeug reservieren

Am Jahresanfang beginnen viele mit der Urlaubsplanung, denn frühzeitiges Buchen schont den Geldbeutel. Auch Campingfans, die in der Hauptsaison verreisen wollen und kein eigenes Fahrzeug besitzen, sollten rechtzeitig ein Mietfahrzeug buchen. Der ADAC erklärt, was es zu beachten gilt.

Wer in der Hauptsaison verreisen möchte, sollte das Wohnmobil mindestens sechs Monate im Voraus buchen – das schont den Geldbeutel und erhöht die Chancen, dass das gewünschte Fahrzeug verfügbar ist. Bei kurzfristigen Buchungen muss mit bis zu 15% höheren Mietpreisen gerechnet werden, wohingegen Frühbucher von Rabatten profitieren. Eine frühzeitige Reservierung ist auch bei Campingplätzen in beliebten Regionen zu empfehlen. Eine umfassende Übersicht und die Möglichkeit zur Buchung gibt's auf [pincamp.de](http://pincamp.de), dem Campingportal des ADAC.

Tipp: Sollen auf der Reise viele Kilometer zurückgelegt werden, bieten sich häufig Tarife mit höherer Tagesmiete ohne Kilometerbegrenzung an. Bei kürzeren Routen kann es günstiger sein, kilometergenau abzurechnen. Es lohnt sich, beide Optionen zu vergleichen.

Abhängig von den individuellen Bedürfnissen wird das Fahrzeugmodell ausgewählt. Während sich Camper Vans für Alleinreisende, Paare oder kleine Familien eignen und Flexibilität bieten, zeichnen sich Wohnmobile durch mehr Platz und erhöhten Komfort aus.

**Fragen zur Entscheidungsfindung:**

Für wie viele Personen muss der Innenraum Platz bieten?

Sind Haustiere dabei?

Ist ein häufiges Wechseln der Stellplätze vorgesehen?

Gibt es größere Gegenstände, wie Fahrräder und Surfbretter, die Stauraum benötigen?

Sofern nicht bereits vorhanden, sollte Zubehör wie Campingmöbel, Geschirr, Ersatzsicherungen und Wasserschlauch angemietet werden.

Um eine Überladung zu vermeiden, müssen die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht berücksichtigt werden. Letzteres spielt auch hinsichtlich der benötigten Fahrerlaubnis eine Rolle.

„Wohnmobile mit bis zu 3,5 Tonnen dürfen mit dem Führerschein Klasse B gefahren werden, ab 3,5 bis 7,5 Tonnen wird die Klasse C1 benötigt“, erklärt Andrea Schumacher-Fichtner, Leiterin Unternehmenskommunikation und Tourismus beim ADAC Hessen-Thüringen. „Wer ohne die notwendige Fahrerlaubnis fährt, macht sich strafbar.“

Besondere Vorschriften gelten bei Gespannen sowie für Inhaber älterer Führerscheine. Bei längeren Strecken kann es sinnvoll sein, einen zusätzlichen Fahrer anzumelden.

Für Wohnmobilreisen im Ausland, zum Beispiel in den USA, Kanada und Australien, genügt meist ein Führerschein der Klasse B. Allerdings gibt es häufig weitere Vorschriften, wie ein gewisses Mindestalter des Fahrers. Auch sollte geprüft werden, ob ein internationaler Führerschein benötigt wird.

Wie bei allen Verträgen gilt auch für den Mietvertrag zum Wohnmobil: Sorgfältig lesen und das Kleingedruckte beachten! Formulierungen wie „zusätzliche Reinigungskosten“ oder „Instandsetzung“ sollten kritisch hinterfragt werden, da hierdurch zusätzliche Kosten bei der Rückgabe entstehen können.

Bei Anbietern mit kleineren Fahrzeugflotten kann die Aufnahme einer Bereitstellungsgarantie sinnvoll sein.

Wird das Wohnmobil bei einer Privatperson angemietet, muss im Fahrzeugschein der Vermerk „Selbstfahrervermietfahrzeug“ eingetragen sein.

Der Mietvertrag sollte Informationen über regionale Einschränkungen des Versicherungsschutzes, (Rück-) Zahlung und Höhe der Kaution sowie zum Selbstbeteiligungsanteil im Schadensfall enthalten.

Quelle: Presse ADAC

## Wir machen Arbeitsrecht



Ronald Mayer  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Andreas Di Stefano, geb. Mayer  
Rechtsanwalt und Mediator



Stefan H. Markel  
Rechtsanwalt und Mediator

### Rechtsanwälte MAYER GbR

Hubertus Mayer, Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Ronald Mayer, Rechtsanwalt und Notar in Sprockhövel  
Fachanwalt für Arbeits-, Erbrecht sowie  
Handels- und Gesellschaftsrecht

Andreas Di Stefano, Rechtsanwalt und Mediator  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht

Susanne Jacobs-Tschorn, Rechtsanwältin  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Stefan H. Markel, Rechtsanwalt und Mediator  
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeits-, Familien- & Mietrecht

Philipp Spoth, Rechtsanwalt  
Tätigkeitsschwerpunkt: Erb-, Familien- & Verkehrsrecht

Mittelstraße 44, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
Telefon(02339) 4800 Telefax(02339) 4809  
Internet [www.anwaelte-mayer.de](http://www.anwaelte-mayer.de)

[arbeitsrecht@anwaelte-mayer.de](mailto:arbeitsrecht@anwaelte-mayer.de)

www.ac-weitmar.de  
**automobilencenter**  
weitmar gmbh

**Urlaub mit dem Wohnmobil!**

Reservieren Sie sich  
rechtzeitig ein Wohnmobil.

Elsa-Brändström-Straße 31 • 44795 Bochum  
Telefon: 0234 / 41 75 76-0 • Mail: [info@ac-weitmar.de](mailto:info@ac-weitmar.de)

RENAULT Passion for life | DACIA | SUZUKI | 10



# Stromtrassen-Ausbau macht den Menschen Angst

## IMAGE vor Ort in Sprockhövel unterwegs

Rund 25 Kilometer Trasse zwischen den Umspannwerken an der Isenbergstraße in Hattingen sowie Linde bei Wuppertal will der Netzbetreiber Amprion, einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland, von 220- auf 380-Kilovolt-Leitungen aufgestockt. Die Pläne sind gesetzlich im Bundesbedarfsplangesetz verankert. Windparks an der Nordsee sollen demnächst einen großen Teil des Stroms in Deutschland erzeugen. Für den Transport vom Norden in den Süden Deutschlands reichen die vorhandenen Leitungen nicht mehr aus. Die bestehenden Strommasten müssten für die geplante Höchstspannungsleitung knapp doppelt so hoch und auch wesentlich breiter gebaut werden. Bis zu 80 Meter hohe Masten sollen insgesamt dann 24 Leiterseile tragen, doppelt so viele wie bisher. Auch neue Masten wird es geben müssen - bis zu 90 Stück entlang der geplanten Stromtrasse. Betroffen von den Plänen sind auf Hattinger Gebiet die Bereiche Wodantal, Eggendahl, Raffenberg, Am Geitling, Elfringhauser Straße, In der Porbecke/Porbecker Hof und Oberstüterstraße. In Sprockhövel sind es die Ortsteile Gennebreck, Haßlinghausen und Obersprockhövel. IMAGE war an der Schmiedestraße und hat mit Anwohnern gesprochen, die sich sorgen.

Frank Lindstrot hat mit seiner Familie 2022 hier ein Haus mit Garten gekauft. Der Strommast steht gleich neben seinem Garten. Jetzt ist er 40 Meter hoch, soll aber doppelt so hoch werden. Er sorgt sich nicht nur um die Gesundheit, sondern auch um einen Wertverlust des Hauses. Das Ehepaar Ulrike und Markus Robbe hat eine Eigentumswohnung in unmittelbarer Nähe. Sie leben hier seit drei Jahren und auch sie verfolgen die Planungen mit Sorge. Alarmiert ist auch Ute Wolter. „Man macht sich um Strommasten eigentlich keine Gedanken - erst dann, wenn solche Planungen anstehen“, sagt sie.

Schon weiter ist man in Schwelm. Aus einer Bürgerinitiative entstand im Frühjahr 2024 der gemeinnützige Verein „Energievernunft Schwelm“. Hier ist man nicht prinzipiell gegen den Ausbau der Stromtrasse, aber aus Sicht des technischen Beirats gäbe es Alternativen zur geplanten, oberirdischen Hochspannungsleitung. Der Beirat verweist auf Regelungen im Landesentwicklungsplan NRW, wonach bei einer Unterschreitung des Abstandes zwischen einer Höchstspannungsleitung und der Wohnbebauung von 400 Metern, was in Schwelm der Fall ist, die bundesrechtlichen Möglichkeiten einer (Teil-) Erdverkabelung auszuschöpfen seien. Ein Erdkabel beeinträchtigt dabei die Umwelt deutlich weniger. Schon ab einem Abstand von ca. 30 Metern zur Trassenmitte sind kaum noch magnetische Felder zu messen. Elektrische Felder werden komplett abgeschirmt und ein störendes Brummen und Knistern sei auch nicht zu vernehmen. Allerdings: Die Verlegung von Erdkabeln ist deutlich teurer. Außerdem verweisen die Netzbetreiber auf mangelnde Erfahrungen bei der Verlegung von leistungsstarken und großen Höchstspannungs-Erdkabeln im Vergleich zu den Stromkabeln auf niedriger und mittlerer Spannungsebene. Weitere Probleme seien die Tiefbauarbeiten im Hinblick auf Bodenverdichtungen und Sauerstoffarmut im Boden. Ein technisches Problem stelle außerdem die Wärmeentwicklung von Erdkabeln dar: Am Kabel selbst seien es 35 Grad. Wenn Einzelstränge abgeschaltet werden müssten, könne die Temperatur auf bis zu 50 Grad steigen. Zur Wärmeabfuhr würden die Kabel in flüssiger Erde mit Erdaushub und Zementanteil eingebettet. Mit einem wissenschaftlichen Begleitprojekt und zahllosen Temperaturfühlern im Boden wird derzeit geprüft, ob durch die Wärme die Ernte der Bauern leiden könnte.



Sorgen sich um ihre Gesundheit und um den Wertverlust ihres Eigentums: v.l. Frank Lindstrot, Ute Wolter sowie Ulrike und Markus Robbe. Fotos: Pielorz

Bürgerinfotermine seitens des Netzbetreibers Amprion gab es schon. „Doch die Infotafeln sind klein und es ist nicht so einfach, Fragen zu stellen. Wir haben einfach Informationsbedarf und davon ziemlich viel auch noch nach ersten Infoveranstaltungen“, sagt das Ehepaar Robbe. Deshalb will man jetzt verstärkt Kontakt zum Schwelmer Verein suchen und sich in Sprockhövel mit betroffenen Bürgern besser vernetzen. Wer dabei sein will, kann sich per E-Mail an Markus Robbe wenden unter markusrobbe@gmx.de Überlegt wird auch ein Termin mit Bürgermeisterin Sabine Noll, um die Ängste und Sorgen auch der Stadtspitze zu Gehör zu bringen. Und wie geht es bei Amprion weiter? Im Frühjahr werden Flora und Fauna untersucht. Diese Angaben braucht der Netzbetreiber zwingend, wenn die Baustellen angelegt werden. Dann wird entschieden, ob Vorkehrungen zum Vogelschutz getroffen werden müssen, indem man beispielsweise Warnkugeln montiert. Wenn alle Untersuchungen und technischen Planungen zum Abschluss gebracht wurden, folgt das Planfeststellungsverfahren. Bis 2028 sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen sein, um mit dem Bau beginnen zu können. Wenn alles glatt läuft, soll die Trasse 2033 ans Netz gehen. anja



Es gibt in Deutschland kein Gesetz, das einen Mindestabstand von Hochspannungsleitungen zu Wohngebäuden vorschreibt. Seit dem Jahr 2013 gibt es ein Überspannungsverbot von Gebäuden und Gebäudeteilen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen bestimmt sind. Ausnahme sind unter anderem bestehende Freileitungstrassen wie hier an der Schmiedestraße in Sprockhövel.

# Alles in EN gut erreichbar?

Für die meisten Einwohnerinnen und Einwohner der neun kreisangehörigen Städte sind Einrichtungen und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs schnell zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar, die Strecken zu Lebensmittelgeschäften, Kitas und Schulen, Arztpraxen und ÖPNV-Haltestellen sind kurz.

## „15-Minuten-Quartiere“ schon fast verwirklicht

31 Prozent der Bevölkerung leben sogar in einem sogenannten 15-Minuten-Quartier. Dort liegt mindestens ein Standort jeder Einrichtung der sogenannten Daseinsvorsorge nur eine Viertelstunde Gehzeit von der eigenen Wohnung entfernt.

Die Erreichbarkeit von Lebensmittelmärkten stellt sich im Ennepe-Ruhr-Kreis oft günstig dar. Zu Fuß sind 52,5 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb von zehn Minuten im nächsten Geschäft; fast 74 Prozent wohnen innerhalb einer eher günstigen fußläufigen Entfernung von 15 Minuten. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt zwölf Minuten (Ruhrgebietschnitt: neun Minuten). Mit dem Fahrrad erreichen mehr als 9 von 10 ein Lebensmittelgeschäft innerhalb von maximal zehn Minuten.

Auch der nächste Arzt ist im Ennepe-Ruhr-Kreis meist nicht weit: Bis zur Hausarzt- oder Zahnarztpraxis sind im Schnitt gut elf Minuten zu gehen (Ruhrgebiet: rund neun Minuten). Fast 59 Prozent der Bevölkerung sind in weniger als zehn Minuten in der nächstgelegenen Hausarztpraxis. Kinderarztpraxen sind durchschnittlich in 22 Minuten zu erreichen.

Die Wege zur Kinderbetreuung und Grundschule sind im Kreis ebenfalls meist gut zu Fuß zu bewältigen. Mehr als 92 Prozent wohnen in einer fußläufigen Entfernung von bis zu einer Viertelstunde zur nächsten Kindertagesstätte (Ruhrgebiet: knapp 97 Prozent). Bis zur nächsten Grundschule schaffen es rund 78 Prozent der Bevölkerung innerhalb von 15 Geh-Minuten. Damit liegt der Ennepe-Ruhr-Kreis un-

ter dem Durchschnitt der Metropole Ruhr (fast 85 Prozent), aber über dem Schnitt der vier Ruhrgebietskreise (rund 76 Prozent).

Fast 85 Prozent (Ruhrgebiet) erreichen in weniger als fünf Geh-Minuten eine Bus- oder Straßenbahnhaltestelle. Der nächste Bahnhof oder Halt im Schienenpersonennahverkehr ist im Schnitt gut 31 Geh-Minuten entfernt (Ruhrgebiet: 28:43 Minuten, Kreise: 35:53 Minuten).

Für das ruhrFIS-Monitoring wurden Daten von 2023 zu Lebensmittelmärkten, Postfilialen, Apotheken, Grundschulen, Kindertagesstätten, Hausarzt-, Zahnarzt- und Kinderarztpraxen sowie ÖSPV- und SPNV-Haltestellen ausgewertet. pen

## Stichwort ruhrFIS-Monitoring

Der 218-seitige Bericht berücksichtigt Daten aus den Kreisen Unna, Wesel und Recklinghausen sowie dem Ennepe-Ruhr-Kreis mit ihren insgesamt 42 Städten sowie aus den kreisfreien Städten Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen.

Zu finden ist er unter diesem Link [www.rvr.ruhr/themen/regionalentwicklung/ruhrfis-flaecheninformationssystem/#c110411](http://www.rvr.ruhr/themen/regionalentwicklung/ruhrfis-flaecheninformationssystem/#c110411) Quelle: pen

## WAS IST DASEINSVORSORGE

Daseinsvorsorge bezeichnet die staatliche Verantwortung und Maßnahmen zur Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen und Infrastrukturen, die für das tägliche Leben und das Wohlergehen der Bevölkerung notwendig sind. Dies umfasst beispielsweise die Versorgung mit Trinkwasser, Energie, öffentlichem Nahverkehr, Bildung, Gesundheit, Abfallentsorgung und Sicherheit. Das Ziel der Daseinsvorsorge ist es, die Lebensqualität der Bürger zu sichern und soziale, wirtschaftliche und ökologische Grundbedürfnisse zu decken.

# Energie für mich



An Eurer Seite  
avu.de

Folge uns auf



**HK**üchen  
**Ihr Küchenteam mit Leidenschaft**

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.  
**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
 Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 post@kuechen-harke.de  
 Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de  
 45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag



Müllwerker Thorsten Dörr setzt die Sticker ab Januar mit seinen Kollegen ein. Foto: Stadt Hattingen

## Restmüllsack bleibt stehen

Zu schwer, falsch befüllt oder Gegenstände, die herauschauen: Die Müllwerker in Hattingen sind tagtäglich unterwegs und sammeln zahlreiche Müllsäcke ein und leeren Tonnen. Rund 30.000 Stück pro Jahr. Die Restmüllsäcke fallen dabei immer öfter negativ ins Auge. Bürgerinnen und Bürger sollen ab Januar mit einem orangenen Hinweis-Sticker darauf aufmerksam gemacht werden, dass ihr Müllsack nicht versehentlich stehen gelassen wurde, sondern mit Bedacht.

„Wir möchten mit den Stickern niemanden verärgern. Jedoch wollen wir klar und deutlich machen, wieso die Müllsäcke von unseren Müllwerkern nicht mitgenommen werden. Wir möchten die Menschen dafür sensibilisieren, dass die Müllsäcke sorgsam befüllt werden müssen. Besonders beim Restmüll war das in den vergangenen Monaten leider nicht flächendeckend gegeben. Wir sind gespannt, wie die Sticker angenommen werden“, erklärt Lukas Rudelbach, Leiter des Fachbereichs Stadtbetriebe.

In diesem Zusammenhang weist die Stadt nochmal ausdrücklich darauf hin, dass zusätzlich genutzte Müllsäcke zur eigenen Restmülltonne für die Entsorgung von Abfällen, zum Beispiel nach Feiern oder vor dem Umzug nur eine Ausnahme darstellen sollen. „Also immer dann, wenn außer der Reihe so viel Müll anfällt, dass die Restmülltonne nicht ausreicht. Wenn das zum Regelfall wird, muss man das Tonnenvolumen entsprechend anpassen“, sagt Rudelbach.

Das Hauptproblem für zurückgelassene Müllsäcke in Hattingen: Sie sind zu schwer befüllt. „Anders als die Tonnen müssen die Müllsäcke von den Mitarbeitenden in den Wagen geworfen werden. Das wird zum Problem, wenn diese zu schwer beladen sind“, erklärt der Fachbereichsleiter. Die Restmüllsäcke sollen das Höchstgewicht von zehn Kilogramm nicht überschreiten. Thorsten Dörr arbeitet als Müllwagenfahrer und hofft, dass die Bürgerinnen und Bürger durch die Sticker mehr Rücksicht auf die Müllwerker nehmen. „Zu schwer befüllte Säcke sind in unserem Arbeitsalltag leider kein Einzelfall. Die Kollegen müssen die Säcke teilweise zu zweit anpacken und in den Wagen werfen. Unser Höchstgewicht lag in den letzten Wochen bei 22 Kilogramm, das geht bei mehreren Säcken mit diesem Gewicht auf die Substanz und hält den Arbeitsablauf unnötig auf.“ Im Schnitt werden pro Woche circa zehn Restmüllsäcke stehen gelassen. „Bei vielen sind wir ja noch kulant und machen vieles möglich, aber irgendwo müssen auch wir Grenzen setzen“, so der erfahrene Müllwerker.

Die Sticker haben ein handliches Format und sind für die Müllwerker gut anzubringen. „Sie sind wetterbeständig und auch bei Regen nutzbar. Die Praxis wird natürlich zeigen, ob sie im Alltag bestehen. Wir sind aber optimistisch, dass ihr Einsatz Erfolge erzielen wird“, so Lukas Rudelbach.

**NASSE WÄNDE?**  
**FEUCHTER KELLER?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub  
 Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel  
 ☎ 02339 - 929020

**ISOTEC**  
 IMMER BESSER.

[www.isotec.de/sprockhoevel](http://www.isotec.de/sprockhoevel)

**RICHTIG FAIR**

Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in Hattingen.

**hwg** Richtig zuhause

[www.hwg.de/soziale-verantwortung](http://www.hwg.de/soziale-verantwortung)

## Ab Januar neue Grundsteuer

Neue Hebesätze der Grundsteuer A für Wohn- und Nichtwohngrundstücke und B für landwirtschaftlich genutzte Flächen wurden in der letzten Ratssitzung des Jahres beschlossen. Die Kommunalpolitiker sind dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, den Hebesatz B auf 995 Prozent (früher 875) und A auf 720 Prozent (früher 600) zu erhöhen. Der Grund für die Änderung basiert nicht auf einer Entscheidung der Stadtverwaltung, sondern auf einer Gesetzesreform, die ab 2025 greift. Denn alle Immobilienwerte wurden vom Finanzamt in den letzten Jahren neu berechnet. Dies war eine Forderung des Bundesverfassungsgerichtes, weil die bestehenden Werte von 1964 überaltert waren.

Wie viel die Eigentümer demnächst an Grundsteuer zahlen müssen, erfahren sie mit den neuen Grundsteuerabgabebescheiden, die ab Januar 2025 von den Stadtverwaltungen verschickt werden. Letztlich trifft die Grundsteuer jeden, denn die Mieterinnen und Mieter zahlen diese über die Nebenkosten.

Die Neuberechnung der Grundsteuer, die von den Kommunen erhoben wird, ist notwendig, weil sich mit der Reform sämtliche Werte für Grundstücke verändert haben. Die Stadt Hattingen muss ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten. Das heißt, um nach der Reform in Summe genauso viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Denn insgesamt soll die Grundsteuer-Reform für die Kommunen „aufkommensneutral“ sein. Für Hattingen bedeutet das, dass auch nach der Reform rund 15,3 Millionen sowie 0,2 Millionen Euro für die Grundsteuer B und A in die Stadtkasse fließen sollen. Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und werden unter anderem für Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze oder Sportangebote dringend gebraucht. Bei den Grundstückseigentümern wird es aufgrund des neuen Steuersatzes dazu kommen, dass einige mehr, andere aber auch weniger als vorher zahlen. Das hängt von der Bewertung der Grundstücke und des daraus resultierenden Steuermessbetrages, den die Finanzämter in den letzten Jahren ermittelt haben, ab. Die Auswirkungen sind also sehr individuell. Tendenziell jedoch werden Wohngrundstücke stärker belastet als Nichtwohngrundstücke.

## Neuschulden in Milliardenhöhe

Städte und Kreise sind in ihrer aktuellen Lage immer stärker gezwungen, wieder Kredite aufzunehmen. Zu Jahresbeginn macht das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ – zu dem auch der Ennepe-Ruhr-Kreis sowie die Städte Hattingen und Witten zählen – insbesondere auf die Betroffenheit der nordrhein-westfälischen Kommunen aufmerksam.

Nach Berechnungen des Aktionsbündnisses mussten Kommunen in den ersten drei Quartalen 2024 bundesweit rund 3,66 Milliarden Euro neue Kassenkredite aufnehmen, auf Städte und Kreise aus NRW entfallen davon 3,02 Milliarden Euro. Eindeutige Einschätzung des Aktionsbündnisses beim Blick auf diese Entwicklung: Die kommunale Finanzkrise hat sich aktuell noch einmal dramatisch verschärft, dringender denn je ist – endlich – Hilfe von Bund und Länder erforderlich. Weiter rechnet das Aktionsbündnis vor: Die Summe der Liquiditätskredite in Deutschland ist jetzt auf rund 34,26 Milliarden Euro gestiegen, davon entfallen auf Nordrhein-Westfalen 23,71 Milliarden Euro. Hintergrund: Anders als andere Bundesländer hat NRW noch keine Altschuldenlösung umgesetzt. Die Landesregierung hat dies für 2025 angekündigt.

Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ fordert zum einen von der Landesregierung, zügig tätig zu werden. Zum anderen müsse der Bund seine Zusage einlösen, seinen Teil zur Altschuldenfrage beizutragen. Damit dies möglich ist, wird allerdings eine verfassungsändernde Mehrheit benötigt. Der deutliche Appell an alle demokratischen Fraktionen lautet daher: Arbeitet zusammen und ermöglicht so die dringend erforderliche Hilfe für die Kommunen.

**Berkermann Bauelemente GmbH**

Kirchweg 8  
 45549 Sprockhövel  
 02324-971885  
 02324-971886  
 info@berkermann-bauelemente.de  
 www.berkermann-bauelemente.de

**Unsere Leistungen:**

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

**Maler Achim Kohlmann**

- ✓ Wohnungsrenovierung
- ✓ Tapezierungen
- ✓ Anstrich
- ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
- ✓ Bodenbeläge

**Senioren-Service**  
 Wir räumen für Sie Ihre Möbel aus und ein!

Auf Wunsch:  
 ✓ Gebäudereinigungsservice  
 ✓ Gardinen-Waschservice

**Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen**  
 Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: [malerkohlmann@t-online.de](mailto:malerkohlmann@t-online.de)

**MANSOUR Teppichhaus**  
 Inh. Mansour Abbassian

**An- und Verkauf**

**Immer für Sie da, wenn es um Ihre Teppiche geht!**

Augustastraße 8 | 45525 Hattingen  
 Tel.: 023 24 - 68 56 333 | Mobil: 0171 - 7450517

**Eigene Teppichwäscherei und -reparatur**

Ins Bild passt für das Aktionsbündnis auch die steigende kommunale Verschuldung über Investitionskredite. Sie sind bundesweit in den ersten drei Quartalen 2024 um 5,66 Milliarden Euro auf 107,27 Milliarden Euro angewachsen. Der Zuwachs konzentriert sich auf Nordrhein-Westfalen (1,51 Milliarden Euro) und auf Bayern (1,76 Milliarden Euro).



## Parteisplitter...

„Auf einen Einzug in den Bundestag über meinen 30 Listenplatz kann ich nicht hoffen. Ich will bei den Menschen in meinem Wahlkreis punkten und den Wahlkreis direkt gewinnen. Ich möchte für die Bürger auch auf allen Kanälen ansprechbar sein und das Feld nicht den Populisten und Extremisten überlassen. Auf TikTok wage ich nun die ersten Schritte, um auch mit jungen Leuten in Kontakt zu kommen. Am Ende des Wahlkampfes weiß ich bestimmt, wo der Hase auf der Plattform langläuft.“

*Dr. Katja Strauss-Köster, Bürgermeisterin Herdecke, CDU-Bundestagskandidatin für Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter und Witten*

Als Grüne in Sprockhövel setzen wir uns kontinuierlich dafür ein, dass ökologische, soziale und gemeinschaftliche Themen vorangebracht werden. „Es ist von großer Bedeutung, für alle Bürgerinnen und Bürger, dass wir hier in Sprockhövel Maßnahmen für den Hitzeschutz auf den Weg bringen.“

*Thomas Schmitz, Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Grüne Sprockhövel*

„Wir wollen, dass sich Leistung in Deutschland wieder lohnt. Wir stehen für exzellente Wettbewerbsbedingungen für alle Betriebe in Deutschland, nicht für Subventionen für wenige. Wir fordern, dass der Staat mit dem Geld auskommt, das er hat, statt immer neue Schulden aufzunehmen. Wir wollen Bürger und Betriebe entlasten – bei Einkommens- und Unternehmenssteuern, bei Sozialversicherungsbeiträgen, bei Energiepreisen und bei der Bürokratie. Dafür stehen die Union und die MIT bei dieser Bundestagswahl.“

*Hartmut Ziebs, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) des Ennepe-Ruhr-Kreises*

„Die vielen Neueintritte zeigen deutlich, wie groß der Wunsch nach ökologischer und sozialer Politik ist. Das gibt uns enormen Rückenwind. Es wird nun darauf ankommen, die neuen Mitglieder auch langfristig einzubinden und für GRÜNE Parteilarbeit zu begeistern. So können wir auch weit über die Bundestagswahl hinaus eine starke Stimme für Energiewende, Naturschutz und eine offene Gesellschaft in Witten und darüber hinaus erheben.“

*Leah Luwisch (24, Medizinstudentin) und Jana Adams (30, Physiotherapeutin und Medizinstudentin), Vorstandsmitglieder der Wittener Grünen*

„Es ist enttäuschend, dass das neue Meldeverfahren von Krankenschreibern absichtlich falsch interpretiert wird, um eine unsinnige Diskussion über einen Grundpfeiler unseres Sozialstaates inmitten des Wahlkampfes zu provozieren. Diese Idee schadet nicht nur den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sondern ist auch ein direkter Angriff auf unser soziales Sicherungssystem. Wer ernsthaft darüber nachdenkt, den ersten Krankheitstag unbezahlt zu lassen, schafft eine gefährliche Misstrauenskultur in den Betrieben. Statt die Beschäftigten unter Generalverdacht zu stellen, sollten wir die Arbeitsbedingungen verbessern und den Menschen die Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen.“

*Nicklas König, Christine Rose und Robert Beckmann, Arbeitsgemeinschaft der SPD für Arbeitnehmerfragen (AfA), Witten und EN*

„Meine Erfahrungen in den Kommunalparlamenten sind eine gute Voraussetzung, um in Berlin auch die Belange der ‚kleinen Leute‘ zu thematisieren: Wenn die Schulen nicht renoviert werden können, weil die Stadt völlig überschuldet ist. Wenn immer mehr Menschen zur Tafel gehen müssen, weil das Bürgergeld zu niedrig ist. Wenn die Umsetzung des Fahrradkonzeptes an fehlenden Mitteln scheitert, weil weder der Bund noch das Land die Stadt von den Altschulden entlastet. Die Entlastung der Kommunen im Ruhrgebiet von ihren hohen Altschulden ist die notwendige Voraussetzung, damit die Städte überhaupt noch handlungsfähig bleiben.“

*Ulla Weiß, Stadträtin Witten, Direktkandidatin Wahlkreis 138 für Die Linke*

## Wählen gehen! Bundestagswahl am 23. Februar

Neuwahlen nach Vertrauensfrage und Auflösung des Bundestages durch den Bundespräsidenten

### WER DARF WÄHLEN?

Bei der Bundestagswahl wählt das deutsche Volk seine Vertreter im Bundestag: die Bundestagsabgeordneten. Über 60 Millionen Menschen sind in Deutschland wahlberechtigt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen über 18 Jahre, die seit mindestens drei Monaten in Deutschland eine Wohnung haben oder sich dauerhaft hier aufhalten und im Wählerverzeichnis ihrer Heimatgemeinde geführt werden.

Die Bundesrepublik Deutschland ist nach dem Bundeswahlgesetz in 299 Wahlkreise unterteilt.

Der Bundestagswahlkreis Ennepe-Ruhr II (früher Wahlkreis 139) umfasst die Städte Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter und Witten. Der Wahlkreis, dessen Zuschnitt und Namen mehrfach verändert wurde, ist seit 1949 bei allen Bundestagswahlen von der SPD gewonnen worden. Der aktuelle Wahlkreisabgeordnete ist Axel Echeverria (SPD). Bei der letzten Bundestagswahl am 26. September 2021 bekam er 35,4 Prozent der Erststimmen. Die SPD erhielt 33,7 Prozent Zweitstimmen. Der Wahlkreis hat rund 180.000 Wahlberechtigte.

### ERST- UND ZWEITSTIMME

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben. Mit der Erststimme wählt er den Bewerber im Wahlkreis. Wer die meisten Stimmen bekommen hat, erhält ein Direktmandat und kam bisher als Abgeordneter in den Bundestag. So ist mit 299 Personen jede Region in Deutschland im Bundestag vertreten.

Mit der Zweitstimme bestimmt der Wähler die Mehrheitsverhältnisse der Parteien im Bundestag. Um sie geht es in den Hochrechnungen am Wahlabend. Jede Partei hat eine Landesliste erstellt mit den Namen der Kandidaten, die eine Partei für das Bundesland nach Berlin schicken möchte. Wer ganz oben steht, kommt als erster dran und wieviele eine Chance haben, hängt mit den Prozenten der Zweitstimmen zusammen. Dem aktuellen 20. Deutschen Bundestag gehören die Rekordzahl von

733 Mandaten an, womit der Deutsche Bundestag die größte frei gewählte nationale Parlamentskammer der Welt ist.

Eigentlich sieht das Bundeswahlgesetz eine Größe von 598 Abgeordneten vor, doch diese Zahl wurde schon seit 1990 nicht mehr eingehalten. Es hat in den vergangenen Jahren immer wieder Versuche gegeben, über eine Wahlrechtsreform das aufgeblähte Parlament zu verkleinern. Das lag meist daran, dass man versuchte, die Zahl der Wahlkreise zu verkleinern – und damit auch die Zahl der Direktmandate. Die CSU, deren Bundestagsabgeordnete ausschließlich direkt gewählt sind, stimmte immer dagegen.

### NEU BEI DER WAHL: KEINE ÜBERHANGMANDATE

2023 wurde eine Verkleinerung des Bundestages beschlossen auf 630 Mandatsträger. Sie wird mit der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag erstmalig umgesetzt. Erreicht werden soll dies durch den Verzicht auf Überhangs- und Ausgleichmandate. Aktuell sind dies 138 – so viel wie noch nie. Wie bisher wird jetzt mit der Erststimme der Direktkandidat im Wahlkreis gewählt. Die Zweitstimme bestimmt wie bisher die Mehrheitsverhältnisse. Aber: Bisher war der Gewinner im Wahlkreis automatisch Mitglied im Bundestag. Stellte jedoch eine Partei bisher in einem Bundesland mehr Wahlkreissieger als dies ihrem Zweitstimmenergebnis entsprach, erhielt sie sogenannte Überhangsmandate.

Um das mit der Zweitstimme bestimmte Kräfteverhältnis der Parteien im Parlament wiederherzustellen, wurden diese Überhänge mit den zusätzlichen Ausgleichsmandaten kompensiert. Das fällt nun bei der Bundestagswahl am 23. Februar erstmalig weg. Es bedeutet: Der Gewinner der Erststimme im Wahlkreis ist nicht mehr automatisch Mitglied im Deutschen Bundestag. Er ist es nur dann, wenn seine Partei mit der Zweitstimme entsprechend viele Sitze gewonnen hat. Dies könnte dazu führen, dass künftig nicht mehr alle Direktkandidaten, die in ihrem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten, in das Parlament einziehen.

## Wahlbenachrichtigungen werden bis 2. Februar versendet

Am 23. Februar 2025 wird der 21. Deutsche Bundestag gewählt. Wahlberechtigt sind in Hattingen rund 42.000 Bürgerinnen und Bürger, die in den nächsten Wochen Post vom Wahlbüro bekommen. Bis zum 2. Februar werden die Wahlbenachrichtigungen für die vorgezogene Wahl zugestellt. Wer bis zur letzten Januarwoche keine schriftliche Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich vor diesem Stichtag im Wahlbüro unter der Rufnummer (02324) 204 3230 melden.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mit Hauptwohnsitz in Hattingen gemeldet sind. „Die vorgezogene Bundestagswahl bringt natürlich neue verkürzte Fristen mit sich. Im Hinblick auf die Briefwahl wird der Zeitraum für die Beantragung vor Ort, den Versand und die Rückgabe der Briefwahlunterlagen sehr kurz sein“, erklärt Andreas Jüttendonk, Leiter des Fachbereichs Ratsangelegenheiten, Wahlen und Logistik. Um sicherzustellen, dass jede Stimme rechtzeitig ankommt und gezählt werden kann, wird die Stimmabgabe im Wahllokal oder direkt im Briefwahlbüro empfohlen. So lassen sich mögliche Verzögerungen durch den Postversand vermeiden.

Der Antrag auf Briefwahl beziehungsweise die Erteilung eines Wahlscheins befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Online-Beantragung eines Wahlscheins mit Briefzustellung ist bis 14. Februar möglich. Briefwahlanträge können aber auch schriftlich, via E-Mail an [wahlbuero@hattingen.de](mailto:wahlbuero@hattingen.de) oder per Fax unter (02324) 204 3209 gestellt werden. Dabei müssen Geburtsdatum, Anschrift und gegebenenfalls abweichende Versandanschrift angegeben werden. Telefonische Anträge sind nicht zulässig. Eine Übersendung der Briefwahlunterlagen kann anschlie-

ßend aber erst erfolgen, sobald die Stimmzettel bei der Stadt vorliegen. Mit der Lieferung ist voraussichtlich in der ersten Februarwoche zu rechnen. Unter [www.hattingen.de/bundestagswahl](http://www.hattingen.de/bundestagswahl) finden Bürgerinnen und Bürger alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

### Stichwort Briefwahlbüro

Das Briefwahlbüro öffnet ab Mittwoch, den 5. Februar seine Türen wieder im Kleinen Sitzungssaal im Hattinger Rathaus. Im Briefwahlbüro kann zu folgenden Zeiten per Briefwahl vor Ort gewählt werden: montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr. Am Samstag, den 8. und 15. Februar, öffnet das Briefwahlbüro zusätzlich von 8 bis 13 Uhr. „Wer nicht am Wahltag im Wahllokal wählen kann, sollte die Briefwahlunterlagen nach Erhalt nicht lange liegen lassen, sondern so schnell wie möglich wählen. Eine Alternative ist die Wahl im Briefwahlbüro direkt vor Ort“, so Andreas Jüttendonk.

Gute Nachrichten gibt es bereits in Puncto Organisation: Wahlhelfer stehen in Hattingen bereits ausreichend zur Verfügung. Mehr als 400 Ehrenamtliche haben sich in kurzer Zeit beim Team des Wahlbüros gemeldet. „Es haben sich für diese Wahl außerordentlich viele Freiwillige bei uns gemeldet, sogar mehr als wir benötigen. Wir freuen uns, dass so viele Menschen für einen demokratischen Ablauf der Wahl eintreten wollen. Wir haben bei der Einteilung natürlich versucht alle Wünsche zu berücksichtigen, auch wenn das nicht immer vollends möglich war“, sagt Andreas Jüttendonk. Wer sich dagegen schon für die Kommunalwahl am 14. September als Helferin oder Helfer melden möchte, kann das bereits jetzt tun. Unter (02324) 204 3231 oder unter [www.hattingen.de/bundestagswahl](http://www.hattingen.de/bundestagswahl).



## Abschied vom Erdgrab?

Nur noch zwölf Prozent bevorzugen ein Erdgrab

Der Wandel in der Bestattungskultur setzt sich fort – und wenn es nach den Menschen in Deutschland geht, könnten die entsprechenden Vorschriften weiter gelockert werden. Das ergab eine repräsentative Forsa-Umfrage, über die das Statistikportal Statista berichtet. Der Anteil derjenigen, die sich für die eigene Bestattung ein klassisches Erdgrab auf dem Friedhof wünschen, ist auf nur noch zwölf Prozent gesunken. Vor zwanzig Jahren waren es noch 37 Prozent. Deutlich mehr Menschen wünschen sich etwa eine Baumbestattung in einem Bestattungswald oder eine pflegefreie Bestattungsform auf einem Friedhof wie eine sogenannte Urnenwand. Überraschend: Etwa ein Fünftel der Befragten wünscht sich eine Bestattungsvariante, die nach geltendem Recht kaum umzusetzen ist, nämlich die Verstreuung der Asche in der freien Natur oder die Aufbewahrung beziehungsweise Beisetzung der Asche zu Hause oder im eigenen Garten.

## Selbst Vorsorge treffen

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, für die eigene Beerdigung vorzusorgen. Besonders sicher geht das mit einem Bestattungsvorsorgevertrag. Das bedeutet allerdings, sich zu Lebzeiten mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen.

Für frühere Generationen war das nicht ungewöhnlich. Man hatte Geld gespart oder eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen. Damit wollte man nicht nur eine finanzielle Vorsorge treffen, sondern auch die Angehörigen von Entscheidungen und Bestattungskosten entlasten. Heute bietet ein Bestattungsvorsorgevertrag die Möglichkeit der Absicherung. In einem solchen Vertrag kann jeder Wunsch individuell berücksichtigt werden. Die später gewünschte Bestattung wird in allen Details besprochen und schriftlich fixiert. Zur Regelung der Finanzierung wird ein Treuhandkonto angelegt. Wichtig ist eine Regelung, die das Geld vor dem Zugriff Dritter schützt. Das Bestattungsgesetz verpflichtet in der Regel die Angehörigen, für die entstehenden Kosten der Beerdigung aufzukommen. Wenn sich die Angehörigen weigern oder nicht auffindbar sind, ist das Ordnungsamt zuständig. Wenn das Ordnungsamt später Angehörige findet, müssen diese dann auch später die Kosten erstatten. Sind die Angehörigen nachweisbar hilfsbedürftig, werden die Bestattungskosten in der Regel vom Sozialamt übernommen. Damit es auch hierbei nicht zu Schwierigkeiten kommt, sollte man schon zu Lebzeiten selbst finanziell vorsorgen, um seine Angehörigen vor diesen Problemen zu schützen. Und das geht eben mit einem Vorsorgevertrag.

Wichtig ist auch: Manchmal kann der letzte Wille nicht umgesetzt werden, weil die Angehörigen beispielsweise nicht wissen, was der Verstorbene wollte oder weil er gegenüber verschiedenen Personen unterschiedliche Dinge geäußert hat. Bei Paaren ohne Trauschein können die Angehörigen, beispielsweise Kinder aus früheren Ehen oder Partnerschaften oder die Eltern, ganz unterschiedliche Vorstellungen haben, zum Beispiel verschiedene Friedhöfe oder unterschiedliche Bestattungsformen bevorzugen. Und: Viele Angehörige haben keine Vorstellung von den Kosten einer Beerdigung.

Wer sein Lebensende also selbstständig regeln möchte, kann dies mit einem Bestattungsvorsorgevertrag am besten auch selbst tun.

## Mit Toten mal wieder chatten: Das digitale Vermächtnis

Künstliche Intelligenz macht es möglich, dass Angehörige mit Verstorbenen kommunizieren



Mit einem Verstorbenen chatten und ihn in der virtuellen Welt als Avatar treffen? Möglich ist dies dank der Künstlichen Intelligenz. Foto: Dall-E

Wissen Sie, was Avatare und Chatbots sind? Und können Sie sich vorstellen, dass das, was sich dahinter verbirgt, die Persönlichkeit eines Verstorbenen kloniert, sodass Angehörige mit diesem sprechen können? Glauben Sie nicht? Ist aber schon heute Realität. Die „Digital Afterlife Industry“ und die Künstliche Intelligenz machen das möglich.

Hier baut sich eine völlig neue Geschäftsidee auf. Die Kosten sind dabei noch sehr unterschiedlich – je nach Erschaffung von einem guten Avatar oder Chatbot. Manchen Unternehmen genügen Sekunden oder Minuten an Material für die Erschaffung des digitalen ICH. Im Netz findet man Angaben von 150 US-Dollar bis hin zu 50.000 US-Dollar für einen video-basierten Avatar, der dem Verstorbenen durch die Verwendung von sehr umfangreichem Video- und Audiomaterial verblüffend ähnlich sieht. Ein Unternehmen aus Südkorea arbeitet beispielsweise so. Grundsätzlich gilt: je besser und hochauflösender, desto teurer ist das digitale Abbild des Verstorbenen.

### Was sind Avatare und Chatbots?

Doch der Reihe nach: Avatare sind künstliche Stellvertreter-Figuren in Menschenform, die im Internet zum Einsatz kommen. Das kann in einem Computerspiel der Fall sein oder in anderen elektronischen Medien. Ein Avatar wird von seinem Nutzer oder einem anderen Menschen erschaffen und kann – oft mit Hilfe verschiedener Apps – personalisiert werden. So kann sich beispielsweise der Nutzer in der Online-Welt präsentieren, ohne Fotos von sich ins Netz stellen zu müssen. Unter dem Begriff „Chatbot“ versteht man einen Roboter, mit dem man sich mittels gesprochener Sprache oder Textsprache unterhalten kann. Ein Chatbot funktioniert entweder auf der Basis von definierten Regeln oder auf Basis künstlicher Intelligenz.

Regelbasierte Chatbots greifen auf einen Katalog von definierten Fragen und Antworten zurück, während KI-basierte Chatbots aus den existierenden Dialogen lernen können. Der Chatbot erkennt die Intention des Nutzers, den Inhalt der Frage, kann eigenständig Verknüpfungen erstellen, Dialoge führen und Antworten auf vorher nicht erwartete Fragen geben.

Wird eine Künstliche Intelligenz mit Informationen gefüttert (Nachrichten, Fotos, Videos, Sprachnachrichten, Musik, Bewegungsprofile, Kalendereinträge und vieles mehr), so kann sie auch beim Thema Trauer große Veränderungen bewirken und Verstorbene digital unsterblich

machen. 3D-Versionen von Verstorbenen können einen möglichst realen Eindruck bieten, wenn die Lebenden ihnen in der virtuellen Welt begegnen. Vor allem in den USA, in Asien und Großbritannien wächst auch die Zahl der Menschen, die ihr virtuelles „Ich“ bereits vor ihrem eigenen Tod planen. Sie wollen der Nachwelt – oft den Kindern und Enkelkindern – quasi sich selbst hinterlassen.

Trauernde erhoffen sich durch Avatare und Chatbots ein (letztes) Gespräch oder ein Wiedersehen zur persönlichen Verarbeitung ihrer Trauer. Es gibt sogar Unternehmen, die damit werben, den Trauerprozess quasi zu überspringen, weil man sich von dem geliebten Menschen ja nicht wirklich verabschieden würde. So hat beispielsweise James Vlahos bereits 2017 nach dem Tod des Vaters dessen vorher aufgezeichnete Lebensgeschichte mittels Chatbot mit der Stimme des Vaters belegt und den so geschaffenen Chatbot passenderweise Dadbot genannt und kann regelmäßig damit kommunizieren.

### Im Dialog mit Verstorbenen

Die Begegnung mit einem Avatar kann unter Umständen tröstlich, aber auch sehr verstörend sein. In jedem Fall ist sie emotional aufwühlend. Diese hohe Emotionalität birgt die Gefahr, immer weiter mit dem Avatar chatten zu wollen. Kritiker sprechen jedoch von einer Scheinrealität. „Wir müssen uns nur ein bisschen hüten zu glauben, wir könnten jetzt das, was eben auch zum Leben gehört, das Abschiednehmen, die Trauer, durch solche digitalen Technologien weg bekommen“, sagt der Martin Booms, Philosoph an der Alanus-Hochschule, im WDR anlässlich des Dokumentarfilms „Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit“, der vom WDR mitproduziert wurde.

In der Trauerarbeit des realen Lebens ist es wichtig, die verstorbene Person im Gedächtnis zu halten mit Erinnerungen daran, was das Besondere an der Person war. So bleibt am Leben, was der Hinterbliebene mit der verstorbenen Person in Verbindung bringt. Mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz hat der Avatar aber nur ein ausgewähltes Set an Erinnerungen, weil es aufgrund der eingegebenen Informationen entstanden ist. Die Gefahr besteht für den Angehörigen, mit immer gleichen Erinnerungen in einer Dauerschleife gefangen zu sein und dadurch andere persönliche Erinnerungen an die Person zu verlieren oder zu verfälschen. Hinterbliebene können Probleme bekommen, sich bewusst zu machen, dass die Person nicht mehr zurückkommt. Möglich ist es jedoch, Trost zu empfinden. „So wie wir auch ans Grab gehen und mit den Verstorbenen sprechen, mit dem Grabstein sprechen, sprechen wir vielleicht in Zukunft mit einem Avatar, der dann sogar noch antwortet mit der eigenen Stimme der verstorbenen Person. Das muss jeder und jede für sich entscheiden“, sagte Prof. Jessica Heesen, Leiterin Medienethik, Technikphilosophie und KI, Universität Tübingen in der „tagesschau.“

### Problem: Missbrauch der Daten

Dabei wird die Möglichkeit des Missbrauchs der Daten und Avatare selten bedacht. Ein Problem sieht die KI-Ethikerin Heesen zum Beispiel darin, dass bisher nicht geregelt ist, wer Avatare von Verstorbenen erstellen darf. So können Avatare erzeugt werden, nachdem ein Mensch verstorben ist – ohne Zustimmung. „Die können dann vielleicht ein ganz anderes Bild wiedergeben, ein verfälschendes Bild. Oder Avatare können gekapert werden durch Menschen, die manipulative Wünsche haben – und dann sagt vielleicht der verstorbene Großvater plötzlich, dass er auf Seiten der Nationalsozialisten gestanden hätte. Oder er tut Dinge, die wir gar nicht wollen, oder er verbreitet Unwahrheiten über Verwandte – das ist alles möglich.“ Daher fordert die Ethikerin Heesen, es sollte rechtlich klar geregelt werden, wer befugt ist, über Avatare von Verstorbenen zu entscheiden und wann ein Avatar auch abgestellt werden darf. Vielleicht müssen wir deshalb auch in Zukunft in Testamenten festhalten, ob ein Avatar oder ein Chatbot erstellt werden darf. *anja*



**Sinzel**  
Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg  
in guten Händen.*

Claudia Pluta  
Bestatterin

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen  
Telefon 0 23 24 / 20 28 49  
www.bestattungen-sinzel.com

## Naturnahe Bestattung

Die Nähe ist eine tröstliche Vorstellung

Die Möglichkeiten einer Bestattung sind heute sehr vielfältig. Stark im Trend liegen derzeit naturnahe Bestattungsformen. Eine davon ist eine Bestattung an einem Erinnerungsbaum außerhalb des Friedhofs. Sie kann im Prinzip an einem beliebigen Ort erfolgen – dadurch wird es für die Angehörigen möglich, den Verstorbenen nah bei sich zu spüren.

„Für diese Form der Bestattung, beispielsweise im eigenen Garten, muss der Verstorbene eingäschert werden. Dazu sind die üblichen Voraussetzungen für eine Feuerbestattung erforderlich. Am Sarg oder an der Urne kann man eine Trauerfeier stattfinden lassen. Anschließend überführen wir die Asche des Verstorbenen an eines der spezialisierten Vertragsunternehmen wie zum Beispiel Tree of Life in den Niederlanden. Dort wird ein Setzling des Wunschbaumes gepflanzt. Man kann unter verschiedenen Baumarten auswählen. Bei der Baumbestattung wird die Asche des Verstorbenen mit einer speziell entwickelten Vitalerde gemischt und von den Wurzeln eines jungen Baumes aufgenommen.“

Die Aschekapsel wird dabei unter Aufsicht eines Notars geöffnet. Nach ein paar Monaten in der Baumschule ist der Erinnerungsbaum pflanzfertig und wird dem Bestatter übergeben. Wir übergeben ihn dann an die Hinterbliebenen oder pflanzen ihn auch ein. Dann kann er beispielsweise im eigenen Garten, in einem Bestattungswald oder in einem Naturschutzgebiet weiterwachsen. So entsteht ein ganz persönlicher Ort des Gedenkens dort, wo die Angehörigen den Erinnerungsbaum setzen“, sagen Bestatter, die sich damit auskennen.

Die Individualität der Bestattung – Zeremonie, Musik, Bestattungsart – sollte jeder am besten für sich selbst aussuchen dürfen und zu Lebzeiten festlegen. Daher ist der Weg in einem solchen Fall immer zum Bestatter des Vertrauens.



Grabgestaltung - Grabpflege  
Blumen- und Kranzbinderei  
Garten- und Landschaftsbau

**GÄRTNEREI  
WIEGAND GmbH**

Telefon 0 23 39 / 44 04  
e-Mail kontakt@gaertneriei-wiegand.de  
Internet www.gaertneriei-wiegand.de

**BESTATTUNGEN SCHWIESE**

- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

**Marxstraße 70 b  
45527 Hattingen  
Tel. 02324 - 605 15  
Fax 02324 - 603 07**



# Promis lokal: Die Bühne und das Parkett sind ihr Zuhause

IMAGE-Serie über lokale Prominente: Sängerin und Tänzerin Xandra Hag alias Alexandra Brand

Der Weg von Alexandra Brand (damals noch Hagner) hätte auch ganz anders verlaufen können. Geboren am 6. Januar 1970, lernte sie schon als Kleinkind Skifahren, mit fünf Jahren Ballett und mit acht Jahren war die kleine Blonde Deutschlands jüngste Skiakrobatin. Mit 15 Jahren war sie Westfalenmeisterin in der Sportakrobatik. Doch ihr Papa, der als Allround-Musiker unterwegs war, hatte ihr doch die Liebe zur Musik mit in die Wiege gelegt.

Jazz, Steptanz, Gesang – das Schicksal nahm seinen Lauf, obwohl sie zunächst als Fremdsprachenkorrespondentin viele Jahre bei O&K in Hattingen arbeitete. „Ich habe ein Sicherheitsdenken und musste und wollte nie allein von der Musik leben, obwohl ich das damals gut gekonnt hätte und es viele Menschen gab, die mir dazu geraten haben“, erzählt sie heute. Entdeckt wurde sie 1991 durch Klaus Pelizaeus und ihre erste Single hieß „Guten Morgen, wie wär’s denn mit Aufstehen?“

Unzählige Auftritte im „Fernsehgarten“ und viele Live-Auftritte im ganzen Land haben sie mit fröhlicher Schlagermusik bekannt gemacht. Auch ihr großes Vorbild, Olivia Newton-John, hat sie mehrfach im Leben getroffen. „Der Schlager erlebt gegenwärtig eine ganz neue Dimension. Das ist tanzbarer Pop-Schlager, mit dem man richtig Party machen kann. Von den Helene Fischer-Shows schauen sich auch sogar die Amerikaner einige Dinge ab“, erzählt Alexandra. Klar, dass sie Helene Fischer persönlich kennt. Und natürlich auch Bernhard Brink und andere deutsche Schlagergrößen. Immer noch werden Xandras Titel im Radio rauf und runter gespielt - zumindest in den Sendern, die Schlagermusik spielen. Dazu gehört auch der belgische Rundfunk. Sie hat treue Fans, die ihr beispielsweise die Playlist der Radiosender schicken. Auf ihrer Homepage stehen Listen, wann welcher Titel von ihr im Radio gespielt wurde. Ihr neuester Song - in dem es natürlich um Gefühle und die Liebe geht - heißt „Meine letzten Tränen“ und ist in den Radio Airplay-Charts auf Platz 85 eingestiegen und wird so manchen Platz nach oben klettern. „Nach der Trennung von einer großen Liebe werden oft viele Tränen vergossen. Viele Erinnerungen schwirren im Kopf herum und es dauert lange, die Trennung zu verarbeiten. Aber irgendwann kommt der Moment, in dem klar wird, man ist darüber hinweg! Das sind dann die letzten Tränen. Und dann ist gut“, beschreibt Alexandra den Song. Der einfühlsame Text stammt aus der Feder von Peter Matz, die Komposition von Xandra Hag's langjährigem Produzenten Uwe Haselsteiner. Pro Jahr gibt es in der Regel drei neue Titel von Xandra. Ein neues Album ist auch in Planung. Das wäre dann ihr fünftes Album. Uwe Haselsteiner ist übrigens auch auf der Bühne kein Unbekannter, gehört er doch zu „Nighfever“, einer der besten Bee Gees-Coverband.

Die Sängerin Xandra Hag ist das eine, die Tänzerin Alexandra Brand das andere. Mindestens genauso wichtig ist der seit vielen Jahren in



Alexandra Brand (Xandra Hag) liebt Singen und Tanzen. Foto: privat

Hattingen lebenden Sprockhövelerin das Tanzen. Angefangen hat sie mit dem klassischen Tanzunterricht mit 15 Jahren in der Hattinger Tanzschule Brand. „Am Anfang habe ich gar nicht gewusst, dass Viola und Arno Brand auch einen Sohn haben. Der war damals gerade in der Ausbildung zum Tanzlehrer“, lacht sie. Doch das änderte sich. Seit ihrem 17. Lebensjahr ist sie privat mit Wolfgang „Aki“ Brand verbandelt, seit 2008 sind die beiden verheiratet.

Da blieb es nicht aus, dass die begeisterte Tänzerin beruflich in die Tanzschule Brand einstieg und



Alexandra Brand zeigt die Step-Schuhe. Jeder Schuh klingt anders. Foto: Pielorz

den Job als Fremdsprachenkorrespondentin an den Nagel hängte. Seit 2000 wirbelt sie hier über das Parkett. Nach über dreißig Jahren in Hattingen ist die Tanzschule heute in Bochum tätig ist. Dort betreut Alexandra Brand vor allem den Jugendbereich und gibt Tanzunterricht für die jungen Nachwuchskünstler.

Dann kam ihr allerdings vor ein paar Jahren die Idee, selbst noch einmal Schülerin sein zu wollen und sie probierte den Step-Tanz aus. „Das war in den 80er und 90er Jahren ein riesiger Boom und ich finde es immer noch faszinierend. Takt, Rhythmus, Musiklehre, Mathematik, alles Dinge, die man dazu braucht. Also habe ich angefangen, es zu lernen. Es macht unheimlich Spaß und ich gebe heute selbst Kurse. Das ist wie Schlagzeug spielen mit Schuhen. Jeder Schuh klingt anders, abhängig davon, wie stark man die Schrauben der Platten anzieht. Etwa zwanzig Stepper trainiere ich regelmäßig und sie haben natürlich auch Auftritte.“

### Singen und Tanzen sind ihre Leidenschaft

Die Kombination von Steptanz zum eigenen Gesang mag sie sehr. „Mittlerweile singe ich nicht nur Schlager, also für mich komponierte Lieder, sondern ich bin mit Coversongs auch im Musicalbereich unterwegs. Dazu passt dann der Steptanz.“ Vielseitigkeit war schon immer das Ding von Alexandra und die Step-Platte ist mittlerweile ein regelmäßiger Begleiter geworden. „Auf einem Parkettboden sollte man das allerdings möglichst nicht machen, sonst ist der Boden kaputt“, lacht sie.

Was übrigens alle Step-Tänzer können, ist der Shim-Sham. „Das ist weltweit so. Da können alle Stepper mitmachen und es ist ein tolles Gefühl, wenn alle den gleichen Rhythmus auf der Bühne zeigen.“ Während sie in den neunziger Jahren bis zu fünf Termine am Tag hatte, ist es jetzt zumindest im Hinblick auf die Auftritte ruhiger geworden. „Sonst ließe sich das mit dem Tanzen gar nicht verbinden. Schließlich muss ich in der Tanzschule ja auch zu bestimmten Zeiten meine Kurse geben.“ Line-Dance ist auch neu dazugekommen. Drei Stunden hintereinander mit drei verschiedenen Levels und Schülern zwischen 30 und über 80 Jahren - da bleibt auch die Trainerin fit und wirbelt sicher noch viele Jahre über Bühne und Parkett. *anja*

# Stress & Angst bewältigen: Naturheilkunde trifft Psychiatrie

Vortrag und Gespräch zum Thema Stress und Angst mit Hanna Weber und Dr. Bernhard Kis

Am Mittwoch, 26. Februar, 18 Uhr, gibt es einen neuen Vortrag aus der Reihe „med in Hattingen: Gesundheitsforen“. Diesmal geht es um das Thema „Stress und Angst bewältigen – Naturheilkunde trifft Psychiatrie“. Es referieren Hanna Weber, Ordnungstherapeutin an der Klinik für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, und Priz.-Doz. Dr.med. Bernhard Kis, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am St. Elisabeth Krankenhaus Niederwenigern und Stv. Ärztlicher Direktor, Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH, Contilia. Die Veranstaltung findet in der Bahnhofstraße 18a statt. Anmeldung über die Volkshochschule unter 02324/204-3513 (-3512 oder -3511) ist erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nach dem Vortrag ist Zeit für Fragen und Gespräche.

Hanna Weber ist Ordnungstherapeutin in der Klinik für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein. Das Ziel der Naturheilkunde ist es, bei den Menschen die Selbstheilungskräfte anzuregen, Gesundheitsbewusstsein zu schaffen und Patienten mit chronischen Erkrankungen zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise zu motivieren. Verschiedene Behandlungsmethoden wie Entspannungsverfahren, Ernährungsberatung, Bewegungs- und Kunsttherapie sowie Atemschulung kommen dabei zum Einsatz.

Doch was ist die Ordnungstherapie? Die Ordnungstherapie ist eine der Säulen der Naturheilkunde und gibt praktische Anleitung zur gesundheitsfördernden Lebensführung und Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung. In der heutigen schnelllebigen Welt, geprägt von Stress und vielen ungesunden Lebensstilen, gewinnt gerade die Ordnungstherapie zunehmend an Bedeutung. Entwickelt aus den Lehren von Sebastian Kneipp und anderen Pionieren der Naturheilkunde, hat sie ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert. Sie hat sich seitdem weiterentwickelt, behält aber ihren Kerngedanken bei, dass ein ausgewogener Lebensstil entscheidend für die Gesundheit ist. Dies umfasst Aspekte wie Ernährung, Bewegung, Stressmanagement, soziale Beziehungen und einen gesunden Schlaf-Wach-Rhythmus.

Ziel der Ordnungstherapie ist es, durch Selbstregulation und Eigenverantwortung die natürlichen Heilungsprozesse des Körpers zu unterstützen und zu stärken. Sie soll den Menschen dabei helfen, ein ausgeglichenes Verhältnis in allen Lebensbereichen zu erreichen.

Stress und Angst sind auch Alltagsthemen in der Psychiatrie. PD Dr. Bernhard Kis arbeitet zu den klinischen Schwerpunkten Adoleszenten- und Transitionspsychiatrie, Depression sowie arbeitsbezogene psychische Störungen. Erst im Oktober 2024 öffnete die Psychiatrie in Niederwenigern die Pforten zu einem Tag der offenen Tür.

„Mir war und ist es ein wichtiges Anliegen, seelische Erkrankungen und deren Behandlung zu erklären. Mit unserem Tag der offenen Tür möchte ich diese Chance nutzen, mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hattingen und den umliegenden Städten ins persönliche Gespräch zu kommen,“ erklärte damals PD Dr. Bernhard Kis, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im St.



Ordnungstherapeutin Hanna Weber, Klinik für Naturheilkunde, Blankenstein.



Prv.-Doz. Dr. med. Bernhard Kis, St. Elisabeth Krankenhaus Niederwenigern.



Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern, die Beweggründe.

Die WHO hat 2019 erstmals Burn-out als Krankheit anerkannt. Mit der Entscheidung legten die Experten eine Definition vor, in der sie das Phänomen auf chronischen Stress am Arbeitsplatz zurückführen. Selbstverständlich kann dieser Distress auch durch private Erlebnisse verursacht werden. Stress ist ein Spannungszustand, auf den jeder Mensch unterschiedlich reagiert. Daher ist es für die körperliche und seelische Gesundheit wichtig, die eigenen Stressfaktoren zu erkennen. Früher spielten Stressauslöser wie Hunger oder Verletzungen eine große Rolle. Heute machen überwiegend die psychosozialen Stress-Ursachen Menschen gereizt, unsicher und ängstlich. Es können unter anderem körperliche Beschwerden von

Verspannungen bis hin zu Herzkreislauf-Erkrankungen entstehen. Weil jeder Mensch individuell auf Stress reagiert, ist auch die Reaktion auf Stressabbau unterschiedlich. Es gibt kurzfristige Möglichkeiten, beispielsweise Pausen, und langfristige Entspannungsmethoden wie Yoga oder autogenes Training. Auch die Psychotherapie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ein spannendes Thema für interessante Vorträge. Im Anschluss sind Gespräche möglich. *anja*

## Impressum

**Titelbild:** Winterlandschaft am Berger Hof in Niederbredenscheid/Elfringhausen Foto: JN

**Herausgeberin:** Jessica Niemerg, 02302/9838980

Wasserbank 9, 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:** Lokal Impuls Verlag  
E-Mail: info@image-witten.de  
www.image-witten.de

**Anzeigen und Redaktion:** Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter.

(Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:** BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

**Erscheinungsweise und Auflage:** Monatlich, kostenlos, Auflage ca. 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederborsfeld und z.T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Nächster Erscheinungstermin:**  
**Donnerstag, 27.2.2025**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 12.2.2025



# Sudoku-Rätselspaß

## Sudoku 1

8			6					
					4			2
				9	3	4		7
			4				2	8
	1	4				3	7	
7	2				6			
6		9	3	7				
2			9					
					1			3

## Sudoku 2

	7		6		5		4	
				4				
2	4			3			8	9
		5				9		
7	8						1	4
		4				8		
4	5			1			9	7
				8				
	9		4		7		2	

## Sudoku 3

			6		9			
2			8		7			4
	3			4			2	
7	9						1	3
4								8
3	5						6	7
	7			1			8	
9			3		5			1
			4		2			

Lösungen finden Sie im Innenteil auf Seite 18

SKODA

## WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken



## WIE DER ELROQ

ERHÖHTE SITZPOSITION und 100% ELEKTRISCH

ab **260,- €**  
mtl. leasen<sup>1</sup>

### Mtl. Leasingrate ab 260,- €<sup>1</sup>.

Was ist eigentlich das Faszinierende an Flamingos? Sie ziehen alle Blicke auf sich und haben selbst alles im Blick. Genau wie Sie im neuen, zu 100% elektrischen Škoda Elroq. Steigen Sie ein und erleben Sie, wie sein attraktives „Modern Solid“-Design ihn zum Hingucker macht und Sie dank der hohen Sitzposition die Strecke mühelos überblicken. Unser erstes vollelektrisches Kompakt-SUV verwöhnt Sie dazu noch mit viel Platz und Komfort, einer Top-Ausstattung, einer hohen Reichweite und schnellen Ladezeiten, sodass Sie ganz unbesorgt losfahren können. Lassen Sie sich treiben wie eine Wolke: leise und grenzenlos. Der Elroq macht's möglich. Jetzt schon **ab 260,- € monatlich leasen<sup>1</sup>**.

### Ein Angebot der Škoda Leasing<sup>1</sup>:

#### Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)<sup>2</sup>

Leasing-Sonderzahlung	1.000,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
<b>36 monatliche Leasingraten à</b>	<b>260,- €</b>
Zzgl. Überführungskosten <sup>3</sup>	990,00 €

**Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375<sup>4</sup>.**

<sup>1</sup> Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

<sup>2</sup> Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

<sup>3</sup> Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

<sup>4</sup> Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH  
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum  
T 0234352914  
info@automobile-friedenseiche.de, www.automobile-friedenseiche.de